



SELBSTERKLÄRUNG

CASA-bauen**Das Unternehmen**

Name/Adresse

erklärt, dass die Ausführung von Bauleistungen im Geltungsbereich

unter Anwendung eines Managementsystems
und der damit verbundenen systematischen
und strukturierten Arbeitsweise erfolgt.

Die Selbsterklärung basiert auf der Selbstbewertung vom

mit der Dokumentennummer

Die Selbstbewertung wurde von der Geschäftsführung auf
Grundlage von **CASA-bauen** durchgeführt.

Ort | Datum

Unterschrift Geschäftsführer/in

Die Selbsterklärung ist nur gültig mit der Selbstbewertung und ist befristet auf maximal 2 Jahre.

Ergebnisliste

Diese Daten werden für die CASA-bauen-Selbsterklärung benötigt.

Wenn Sie Ihre Betriebsdaten bereits unter Gute-Bauunternehmen.de hinterlegt haben, brauchen Sie hier nur noch Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse anzugeben, mit der Sie sich in Gute-Bauunternehmen.de angemeldet haben.

Firma:	
Name:	
Straße:	
PLZ:	
Ort:	
Bundesland:	
Tel.:	
Fax:	
E-Mail:	
Homepage:	

Leistungen: Das Unternehmen bietet folgende Leistungen an:			
Rohbau, Tragwerke für Bauarbeiten		Gebäudeautomation (auch raumluft-technische Anlagen, Aufzüge, Fahrtreppen)	<input type="checkbox"/>
		Heizungsanlagen	<input type="checkbox"/>
Betonarbeiten/Betonerhaltungsarbeiten	<input type="checkbox"/>	Lüftungs- und Klimatechnik	<input type="checkbox"/>
Mauerarbeiten	<input type="checkbox"/>	Photovoltaik/Solarthermie	<input type="checkbox"/>
Stahlbauarbeiten	<input type="checkbox"/>	Sanitär-/Wasseranlagen	<input type="checkbox"/>
Zimmer- und Holzbauarbeiten	<input type="checkbox"/>	Wärmepumpen	<input type="checkbox"/>
Feuerungs-, Industrieofen- und Schornsteinbau	<input type="checkbox"/>	Wartung/Instandhaltung (Elektro/Heizung/Sanitär)	<input type="checkbox"/>
Innenausbau		Tiefbau	
Badsanierung	<input type="checkbox"/>	Baugrundarbeiten	<input type="checkbox"/>
Beleuchtung	<input type="checkbox"/>	Brunnenbau/Geotechnik	<input type="checkbox"/>
Bodenbelagarbeiten	<input type="checkbox"/>	Entwässerungsarbeiten	<input type="checkbox"/>
Estricharbeiten	<input type="checkbox"/>	Gartenbau	<input type="checkbox"/>
Fliesen- und Plattenarbeiten	<input type="checkbox"/>	Kanalarbeiten	<input type="checkbox"/>
Holzpflaster-/Holzfußbodenarbeiten	<input type="checkbox"/>	Landschaftsbauarbeiten	<input type="checkbox"/>
Parkettarbeiten	<input type="checkbox"/>	Leitungsbauarbeiten	<input type="checkbox"/>
Putz- und Stuckarbeiten	<input type="checkbox"/>	Pflasterarbeiten	<input type="checkbox"/>
Steinarbeiten (Natur-/Betonstein)	<input type="checkbox"/>	Wegebau	<input type="checkbox"/>
Tapezierarbeiten	<input type="checkbox"/>	Spezialarbeiten	
Tischler-/Schreinerarbeiten	<input type="checkbox"/>	Abbruch- und Rückbauarbeiten	<input type="checkbox"/>
Trockenbauarbeiten	<input type="checkbox"/>	Asbestsanierung	<input type="checkbox"/>
Maler- und Lackierarbeiten	<input type="checkbox"/>	Facility Management	<input type="checkbox"/>
Gebäudehülle		Gebäudereinigung	<input type="checkbox"/>
Abdichtungsarbeiten	<input type="checkbox"/>	Gerüstarbeiten	<input type="checkbox"/>
Balkonsanierung	<input type="checkbox"/>	Hausmeisterarbeiten	<input type="checkbox"/>
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten	<input type="checkbox"/>	Korrosionsschutzarbeiten	<input type="checkbox"/>
Fassadenarbeiten	<input type="checkbox"/>	Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten	<input type="checkbox"/>
Fensterbau		Umfassende Bauprojekte	
Kellerabdichtung, -trockenlegung	<input type="checkbox"/>	Bauen im Bestand - Sanierung/Renovierung (innen/außen)	<input type="checkbox"/>
Klempner-/Spengler-/Flaschnerarbeiten (Metall-Dächer, -Wandbekleidungen, Bauklempnerarbeiten)	<input type="checkbox"/>	Ein- und Zwei-Familienhäuser/Reihenhäuser	<input type="checkbox"/>
Metallbauarbeiten, Schlosserarbeiten	<input type="checkbox"/>	Mehrfamilienhäuser	<input type="checkbox"/>
Rolladenarbeiten	<input type="checkbox"/>	Büro- und Verwaltungsgebäude	<input type="checkbox"/>
Steinmetzarbeiten	<input type="checkbox"/>	Gewerbliche Betriebsgebäude	<input type="checkbox"/>
Wärmedämm-Verbundsysteme	<input type="checkbox"/>	Fertighausbau/Montagebau	<input type="checkbox"/>
Elektro-, Heizungs- und Sanitärarbeiten		Schlüsselfertigbau	<input type="checkbox"/>
Antennentechnik	<input type="checkbox"/>	Straßenbau	<input type="checkbox"/>
Blitzschutzanlagen	<input type="checkbox"/>	Leitungstiefbau	<input type="checkbox"/>
Brandschutzsysteme	<input type="checkbox"/>	Gleisbau	<input type="checkbox"/>
Dämmarbeiten (Wärme-, Kälte-, Schallschutz - Dämmung technischer Anlagen)	<input type="checkbox"/>		
Elektro-Installationsarbeiten (elektrotechnischer Ausbau)	<input type="checkbox"/>		

Anzahl der Mitarbeiter (freiwillige Angabe)	
Bearbeiter:	
Datum:	
Unterschrift des Bearbeiters:	

Zusätzliche Betriebsdaten für die Aufnahme in Gute-Bauunternehmen.de

Wenn Sie eine CASA-bauen-Selbstbewertung und -Selbsterklärung ausgefüllt haben, kann Ihr Unternehmen auf die Qualitätsplattform der Offensive Gutes Bauen, „Gute-Bauunternehmen.de“, aufgenommen werden.

Betriebsinformationen	
Innungsmitglied/Verbandsmitglied:	<input type="checkbox"/>
Ausbildungsbetrieb:	<input type="checkbox"/>
Präqualifizierter Betrieb (PQ VOB)	<input type="checkbox"/>
Nummer auf der PQ-Liste:	
Kurze Selbstdarstellung des Betriebes:	


für folgende Ausbildungsberufe:	
Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	<input type="checkbox"/>
Asphaltbauer/-in	<input type="checkbox"/>
Backofenbauer/-in	<input type="checkbox"/>
Baugeräteführer/-in	<input type="checkbox"/>
Baustoffprüfer/-in	<input type="checkbox"/>
Bauwerksabdichter/-in	<input type="checkbox"/>
Bauwerksmechaniker/-in für Abbruch- und Betontrenntechnik	<input type="checkbox"/>
Bauzeichner	<input type="checkbox"/>
Beton- und Stahlbetonbauer/-in	<input type="checkbox"/>
Betonfertigteilebauer/-in	<input type="checkbox"/>
Brunnenbauer/-in	<input type="checkbox"/>
Bürokaufmann/-frau	<input type="checkbox"/>
Dachdecker/-in	<input type="checkbox"/>
Elektroniker/-in Energie- und Gebäudetechnik	<input type="checkbox"/>
Elektroniker/-in Automatisierungstechnik	<input type="checkbox"/>
Elektroniker/-in Informations- und Telekommunikationstechnik	<input type="checkbox"/>
Estrichleger/-in	<input type="checkbox"/>
Fassadenmonteur/-in	<input type="checkbox"/>
Feuerungs- und Schornsteinbauer/-in	<input type="checkbox"/>
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in	<input type="checkbox"/>
Garten- und Landschaftsbauer/-in	<input type="checkbox"/>
Gebäudereiniger/-in	<input type="checkbox"/>
Gerüstbauer/-in	<input type="checkbox"/>
Glaser/-in	<input type="checkbox"/>
Gleisbauer/-in	<input type="checkbox"/>
Holz- und Bautenschützer/-in	<input type="checkbox"/>
Industrie-Isolierer/-in	<input type="checkbox"/>
Industriekaufmann/-frau	<input type="checkbox"/>
Isolierfacharbeiter/-in	<input type="checkbox"/>
Kachelofen- und Luftheizungsbauer/-in	<input type="checkbox"/>
Kanalbauer/-in	<input type="checkbox"/>
Kaufmann/-frau - Bürokommunikation	<input type="checkbox"/>
Klempner/-in	<input type="checkbox"/>
Maler und Lackierer/-in	<input type="checkbox"/>
Maurer/-in	<input type="checkbox"/>
Mechaniker/-in für Land- und Baumaschinen	<input type="checkbox"/>
Naturwerksteinmechaniker/-in	<input type="checkbox"/>
Rohrleitungsbauer/-in	<input type="checkbox"/>
Spezialtiefbauer/-in	<input type="checkbox"/>
Steinmetz/-in	<input type="checkbox"/>
Straßenbauer/-in	<input type="checkbox"/>
Stuckateur/-in	<input type="checkbox"/>
Tischler/-in, Schreiner/-in	<input type="checkbox"/>
Trockenbaumonteur/-in	<input type="checkbox"/>
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/-in	<input type="checkbox"/>
Zimmerer/-in	<input type="checkbox"/>

Zertifizierungen/Siegel	Weitere vom Betrieb genannte Qualitätssiegel:	
bestätigt durch die Herausgeber der Zertifizierungen/Siegel		
AMS BAU		<input type="checkbox"/>
Bauen mit IQ		<input type="checkbox"/>
BAYERNDACH®		<input type="checkbox"/>
Fachbetrieb Ausbau		<input type="checkbox"/>
HESSENDACH®		<input type="checkbox"/>
Meisterhaft		<input type="checkbox"/>
Qualitätsverbund umweltbewusster Betriebe - QuB		<input type="checkbox"/>
SENIORENfreundlichplus		<input type="checkbox"/>

Absicherung des Bauherrn für Vertragserfüllung und Gewährleistung (entgeltpflichtig oder in Kalkulation berücksichtigt)	
Sicherheitseinbehalt	<input type="checkbox"/>
Bürgschaft	<input type="checkbox"/>
Versicherungslösung	<input type="checkbox"/>

Zustimmungserklärung
Ich möchte auf der nichtkommerziellen Internetplattform der Offensive Gutes Bauen, Gute-Bauunternehmen.de, aufgenommen werden. Ich bin damit einverstanden, dass die hier angegebenen Daten auf Gute-Bauunternehmen.de veröffentlicht werden. Ich akzeptiere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) von Gute-Bauunternehmen.de.
Datum/Unterschrift des Verantwortlichen

A Organisation des Unternehmens

<p>A 1. Strategie und Unternehmensführung</p>	<p>Ziel Jeder Führungskraft und jedem Beschäftigten ist deutlich, dass in unserem Bauunternehmen qualitätsbewusst und sicher gearbeitet wird.</p>	
--	---	---

Basisprozesse und -maßnahmen, die generell im Unternehmen zu regeln sind.




Unternehmensziele

Es gibt klare Vorstellungen und Ziele, wie wir in unserem Unternehmen arbeiten und wie wir in Zukunft wettbewerbsfähig bleiben (Strategie nach innen und außen).

Zum Beispiel:

- Stärken gegenüber der Konkurrenz
- Eigene Kernkompetenzen
- Geschäftsfelder-, Konkurrenten, Wettbewerbsanalyse
- Ziel qualitätsbewusst, mängelfrei und wirtschaftlich bauen, sicher und umweltschonend bauen
- Ziel saubere und ordentliche Baustelle
- Ziel kundenorientiert auftreten
- Ziel ständige Verbesserung der Arbeitsabläufe
- Ziel eine Unternehmenskultur, in der sich alle gegenseitig achten und helfen

[Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner](#)

dringender Handlungsbedarf 	Handlungsbedarf 	kein Handlungsbedarf 
Umsetzung durch: <input style="width: 100%;" type="text"/>		
bis: <input style="width: 100%;" type="text"/>		
<input type="checkbox"/> Eine unserer Stärken, die wir gezielt unseren Kunden vermitteln wollen		

Bemerkungen:

Beschreibung der Aufgaben

Unsere Führungskräfte (Leitung/Aufsicht) formulieren die Arbeitsaufgaben und die Erwartungen an die Beschäftigten klar und eindeutig.

Zum Beispiel:

- Bei der ersten Besprechung für eine neue Baustelle (Baustellenstartgespräch)
- Tägliche Arbeitsbesprechungen
- Bauzeitenplan

[Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner](#)

dringender Handlungsbedarf 	Handlungsbedarf 	kein Handlungsbedarf 
Umsetzung durch: <input style="width: 100%;" type="text"/>		
bis: <input style="width: 100%;" type="text"/>		

Bemerkungen:

Wertschätzung

Unsere Führungskräfte erkennen die Leistungen der Beschäftigten an und behandeln sie wertschätzend.

Zum Beispiel Leitbild, Vereinbarung mit Führungskräften, Beschäftigte loben

[Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner](#)

Handlungs-
bedarf

bedarf

Handlungs-
bedarf

Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

Liquidität

Die Liquidität und Rentabilität des Unternehmens wird regelmäßig überprüft, damit wir handlungsfähig bleiben.

Zum Beispiel:

- Monatliche betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA)
- Liquiditätsplanung
- Wirtschaftliche Jahresplanung
- Investitionsplanung
- Vereinbarung fester Zahlungsziele
- Abrechenbare Leistungen
- Sofort abrechnen; Abschlagszahlungen vereinbaren; Reserven für saisonale Schwankungen bilden
- Gesetzliche und allgemeinverbindliche (tarifvertragliche) Zahlungsverpflichtungen frühzeitig mit einplanen (zum Beispiel Steuern, Sozialversicherungsbeiträge, Sozialkassenbeiträge)

dringender
Handlungs-
bedarfHandlungs-
bedarfkein
Handlungs-
bedarf

Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

Weitere mögliche Prozesse und Maßnahmen

Wählen Sie aus:

Die Ziele und die Strategie im Unternehmen sind schriftlich festgelegt.

Zum Beispiel

- Leitlinien
- Businessplan
- Maßnahmenkatalog mit messbaren Zielen
- Aktionsplan

Messbare Ziele formulieren wie zum Beispiel Verringerung der Lagerhaltungskosten um 10 Prozent, Senkung der Ausfalltage um 5 Prozent

dringender
Handlungs-
bedarfHandlungs-
bedarfkein
Handlungs-
bedarf

Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

<p>Die Ziele werden mit den Beschäftigten und Führungskräften besprochen.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Mitarbeitergespräche ■ Betriebsversammlung <p>Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner</p>	<p>dringender Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>kein Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>
<p>Umsetzung durch: _____</p> <p>bis: _____</p>			
<p>Bemerkungen:</p> <div style="border: 1px solid black; height: 100px;"></div>			
<p>Die Ziele sind mit den Beschäftigten schriftlich vereinbart.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Betriebsvereinbarungen ■ Arbeits- und Verfahrensanweisungen 	<p>dringender Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>kein Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>
<p>Umsetzung durch: _____</p> <p>bis: _____</p>			
<p>Bemerkungen:</p> <div style="border: 1px solid black; height: 100px;"></div>			
<p>Die Ziele werden den Kunden vermittelt.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Gesprächen mit Kunden ■ Faltblatt ■ Internet 	<p>dringender Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>kein Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>
<p>Umsetzung durch: _____</p> <p>bis: _____</p>			
<p>Bemerkungen:</p> <div style="border: 1px solid black; height: 100px;"></div>			
<p>Das Erreichen der Ziele wird regelmäßig kontrolliert.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Soll-Ist-Vergleiche ■ Aktionsplan ■ Kennzahlensysteme ■ Systematik zur Kontrolle der Kundenzufriedenheit <p>Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner</p>	<p>dringender Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>kein Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>
<p>Umsetzung durch: _____</p> <p>bis: _____</p>			
<p>Bemerkungen:</p> <div style="border: 1px solid black; height: 100px;"></div>			

<p>Mit unseren Führungskräften ist vereinbart, wie die Ziele des Unternehmens konkret umgesetzt werden sollen.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Besprechungen ■ Arbeits- und Verfahrensanweisungen 	<p>dringender Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>kein Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>
	<p>Umsetzung durch: _____</p> <p>bis: _____</p>		
<p>Bemerkungen:</p> <div style="border: 1px solid black; height: 80px;"></div>			
<p>Es wird überprüft, ob die Führungskräfte die Ziele des Unternehmens glaubwürdig umsetzen.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ In gemeinsamen Führungsbesprechungen ■ In Besprechungen mit den Mitarbeitern ■ In Kundengesprächen oder -befragungen 	<p>dringender Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>kein Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>
	<p>Umsetzung durch: _____</p> <p>bis: _____</p>		
<p>Bemerkungen:</p> <div style="border: 1px solid black; height: 80px;"></div>			
<p>Unsere Führungskräfte und Beschäftigte werden motiviert, die Umsetzung von Strategie und Leitbild kritisch zu hinterfragen und Verbesserungsbedarfe aufzuzeigen.</p>	<p>dringender Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>kein Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>
	<p>Umsetzung durch: _____</p> <p>bis: _____</p>		
<p>Bemerkungen:</p> <div style="border: 1px solid black; height: 80px;"></div>			
<p>Es gibt Vorstellungen (Strategie), wie das Unternehmen in Zukunft wettbewerbsfähig bleiben kann.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Individuelle Stärken (Kernkompetenzen) identifizieren ■ Es gibt eine wirtschaftliche Jahresplanung, Investitionsplanung 	<p>dringender Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>kein Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>
	<p>Umsetzung durch: _____</p>		

- Neue Dienstleistungen (zum Beispiel Instandhaltung, Pflege, Gebäudepass)
- Neue Arbeitsverfahren, neue Baustoffe und neue Geschäftsfelder

bis:

Bemerkungen:

Die Führungskräfte sind schriftlich angewiesen, die Beschäftigten vor Ort in die Arbeitsplanung und in die Stundenvorgaben mit einzubeziehen.

Zum Beispiel Terminbesprechungen und Übergabe der Leistungsansätze

dringender Handlungsbedarf



Handlungsbedarf



kein Handlungsbedarf



Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

Die Führungskräfte erhalten Hilfen, wie sie die Beschäftigten so führen können, dass diese motiviert arbeiten und ihre Fähigkeiten möglichst gut einbringen.

Zum Beispiel Weiterbildung/Führungsseminare der Innungen und Kammern (Vereinbarungen, wie Leistungen der Mitarbeiter anerkannt werden)

dringender Handlungsbedarf



Handlungsbedarf



kein Handlungsbedarf



Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

Alle erforderlichen Maßnahmen zur Fortführung der Unternehmensprozesse beim Ausfall von Unternehmer oder Führungskräften sind geregelt.

- Zum Beispiel:
- Vertretungsregelungen
 - Vollmachten
 - Versicherungen

dringender Handlungsbedarf



Handlungsbedarf



kein Handlungsbedarf



Umsetzung durch:

bis:




Bemerkungen:

Das Unternehmen ist durch Versicherungen ausreichend


dringender

Handlungs-




kein

abgesichert. Zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> ■ Betriebshaftpflicht ■ Rechtsschutz ■ Ablösung von Sicherheiten durch Bürgschaften; Achtung: Über- /Unterversicherung beachten und überprüfen	Handlungs- bedarf 	bedarf 	Handlungs- bedarf 
	Umsetzung durch: <input type="text"/> bis: <input type="text"/>		




Bemerkungen:

<div style="border: 1px solid gray; height: 60px;"></div>	dringender Handlungs- bedarf 	Handlungs- bedarf 	kein Handlungs- bedarf 
	Umsetzung durch: <input type="text"/> bis: <input type="text"/>		

Bemerkungen:

<div style="border: 1px solid gray; height: 60px;"></div>	dringender Handlungs- bedarf 	Handlungs- bedarf 	kein Handlungs- bedarf 
	Umsetzung durch: <input type="text"/> bis: <input type="text"/>		

Bemerkungen:


<div style="border: 1px solid gray; height: 60px;"></div>	dringender Handlungs- bedarf 	Handlungs- bedarf 	kein Handlungs- bedarf 
	Umsetzung durch: <input type="text"/> bis: <input type="text"/>		










Bemerkungen:

Beratungsbedarf/weitere Maßnahmen:

Wirkungskontrolle bei Handlungsbedarf durch: am: Erledigt:

A Organisation des Unternehmens


A 2. Marketing und Vertrieb	Ziel Wir präsentieren uns in der Öffentlichkeit so, dass unser Bekanntheitsgrad und unser Image als Unternehmen steigen und wir uns erfolgreich am Markt verankern. Unsere Beschäftigten identifizieren sich mit dem Unternehmen und vertreten uns kompetent in der Öffentlichkeit und bei unseren Bauherren.			
Basisprozesse und -maßnahmen, die generell im Unternehmen zu regeln sind.				
Bild in der Öffentlichkeit Es gibt klare Vorstellungen, wie wir uns in der Öffentlichkeit, bei unseren Auftraggebern und Bauherren darstellen. Wir haben einen einheitlichen Qualitätsbegriff für das Unternehmen formuliert. Zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> ■ Ein attraktives Logo ■ Gut gestaltete und saubere Fahrzeuge ■ Einheitliche Kleidung mit Logo ■ Saubere Baustellen ■ Werbung an jeder Baustelle ■ Werbekonzept (wo und wie wir uns in der Öffentlichkeit darstellen) ■ Flyer ■ Internet ■ Anzeigen ■ Presseberichte ■ Tag der offenen Tür ■ Messen ■ Referenzprojekte (Referenzmappe erstellen) ■ Aktivitäten in der Region 		dringender Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>
Bemerkungen:		Umsetzung durch: <input type="text"/> bis: <input type="text"/>		
Marketing Diese Vorstellungen sind in einem Marketingkonzept mit Maßnahmen umgesetzt, das regelmäßig überprüft und verbessert wird. In der Außendarstellung nutzen wir die in CASA-bauen herausgearbeiteten „Eigenen Stärken“. Zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> ■ Kunden befragen („Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden?“) ■ Checklisten ■ Gespräche mit Beschäftigten und Führungskräften ■ Externe Fachleute aus Verbänden, Kammern, Innungen zu Rate ziehen und deren Werbematerialien nutzen 		dringender Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>
Bemerkungen:		Umsetzung durch: <input type="text"/> bis: <input type="text"/>		

<p>Gute-Bauunternehmen.de</p> <p>Das Unternehmen präsentiert sich auf der Qualitätsplattform Gute-Bauunternehmen.de und nutzt die Bauherrenbewertung sowie die Qualitätssiegel zur Werbung.</p> <p>Die CASA-bauen-Selbstbewertung ermöglicht die Aufnahme auf die Plattform.</p>	dringender Handlungsbedarf 	Handlungsbedarf 	kein Handlungsbedarf 
Umsetzung durch: <input type="text"/> bis: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Eine unserer Stärken, die wir gezielt unseren Kunden vermitteln wollen			
Bemerkungen: <input style="width: 100%; height: 80px;" type="text"/>			
<p>Kundenkontakt</p> <p>Kontakte mit dem Auftraggeber/Bauherrn werden genutzt, um seine Zufriedenheit und Verbesserungsmöglichkeiten festzustellen sowie Möglichkeiten für neue Dienstleistungen zu erkennen.</p> <p>Für jede Baustelle ist festgelegt, wer von uns den Auftraggeber/Bauherrn anspricht.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bauherrenbewertung von „Gute-Bauunternehmen.de“ systematisch auswerten ■ Gesprächstraining und andere Weiterbildung von Verbänden, Kammern und Innungen ■ Betriebsinterner Erfahrungsaustausch ■ Förderung der Fähigkeit unserer Führungskräfte/Beschäftigten, kundenorientiert auf der Baustelle aufzutreten und mit Kunden zu reden ■ Informationen und Beratung durch Hersteller und Fachhandel nutzen 	dringender Handlungsbedarf 	Handlungsbedarf 	kein Handlungsbedarf 
Umsetzung durch: <input type="text"/> bis: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Eine unserer Stärken, die wir gezielt unseren Kunden vermitteln wollen			
Bemerkungen: <input style="width: 100%; height: 80px;" type="text"/>			
<p>Engagement in der Region</p> <p>Das Unternehmen engagiert sich in der Region und unterstützt Beschäftigte, ehrenamtlich tätig zu werden.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Engagement in Innungen, Kammern, Verbänden ■ Engagement in Schulen, Kindergärten, Sozialeinrichtungen, Kirchengemeinden, Feuerwehren usw. ■ Maßnahmen zum Schutz der Umwelt ■ Unterstützung für Veranstaltungen/Vereine und/oder soziale 	dringender Handlungsbedarf 	Handlungsbedarf 	kein Handlungsbedarf 
Umsetzung durch: <input type="text"/> bis: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Eine unserer Stärken, die wir gezielt unseren Kunden vermitteln wollen			

Zwecke													
Bemerkungen:													
Weitere mögliche Prozesse und Maßnahmen													
Wählen Sie aus:													
<p>Unsere Führungskräfte und Beschäftigte können in einem festgelegten Rahmen unsere Bauleistungen eigenständig verkaufen.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Dienstleistungen ■ Zusatzleistungen und Wartungsaufträge 	<table border="1"> <tr> <td>dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Handlungsbedarf <input type="checkbox"/></td> <td>kein Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td colspan="3">Umsetzung durch:</td> </tr> <tr> <td colspan="3"><input type="text"/></td> </tr> <tr> <td colspan="3">bis: <input type="text"/></td> </tr> </table>	dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>	Umsetzung durch:			<input type="text"/>			bis: <input type="text"/>		
dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>											
Umsetzung durch:													
<input type="text"/>													
bis: <input type="text"/>													
Bemerkungen:													
	<table border="1"> <tr> <td>dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Handlungsbedarf <input type="checkbox"/></td> <td>kein Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td colspan="3">Umsetzung durch:</td> </tr> <tr> <td colspan="3"><input type="text"/></td> </tr> <tr> <td colspan="3">bis: <input type="text"/></td> </tr> </table>	dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>	Umsetzung durch:			<input type="text"/>			bis: <input type="text"/>		
dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>											
Umsetzung durch:													
<input type="text"/>													
bis: <input type="text"/>													
Bemerkungen:													
	<table border="1"> <tr> <td>dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Handlungsbedarf <input type="checkbox"/></td> <td>kein Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td colspan="3">Umsetzung durch:</td> </tr> <tr> <td colspan="3"><input type="text"/></td> </tr> <tr> <td colspan="3">bis: <input type="text"/></td> </tr> </table>	dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>	Umsetzung durch:			<input type="text"/>			bis: <input type="text"/>		
dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>											
Umsetzung durch:													
<input type="text"/>													
bis: <input type="text"/>													
Bemerkungen:													
	<table border="1"> <tr> <td>dringender Handlungsbedarf <input type="checkbox"/></td> <td>Handlungsbedarf <input type="checkbox"/></td> <td>kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	dringender Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>									
dringender Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>											

<input type="text"/>	Handlungs- bedarf	bedarf	Handlungs- bedarf
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umsetzung durch: <input type="text"/>			
bis: <input type="text"/>			
Bemerkungen: <input type="text"/>			
Beratungsbedarf/weitere Maßnahmen: <input type="text"/>			
Wirkungskontrolle bei Handlungsbedarf durch: <input type="text"/> am: <input type="text"/> Erledigt: <input type="checkbox"/>			

A Organisation des Unternehmens

A 3. Arbeits-organisation	Ziel Wir organisieren unser Unternehmen so, dass produktiv, sicher und gesund gearbeitet sowie gute Bauqualität geliefert werden kann.		
Basisprozesse und -maßnahmen, die generell im Unternehmen zu regeln sind.			
Verantwortlichkeit Die Entscheidungs- und Weisungsbefugnisse sind festgelegt. Wirtschaftlichkeit, Qualität, Sicherheit und Gesundheit sind Aufgaben eines jeden einzelnen Verantwortlichen. Zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> ■ Stellen- und Aufgabenbeschreibungen ■ Pflichtenübertragung ■ Organigramm Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner	dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="radio"/>	Handlungsbedarf <input type="radio"/>	kein Handlungsbedarf <input checked="" type="radio"/>
Bemerkungen: 		Umsetzung durch: <input type="text"/> bis: <input type="text"/>	
Eigenverantwortung Die Arbeitsaufgaben sind so organisiert, dass alle Beschäftigten im Rahmen ihrer Fähigkeiten möglichst eigenverantwortlich arbeiten. Zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> ■ Klären, wer was kann ■ Führen mit Zielen ■ Checklisten zur Selbstorganisation ■ Budgetvorgaben 	dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="radio"/>	Handlungsbedarf <input type="radio"/>	kein Handlungsbedarf <input checked="" type="radio"/>
Bemerkungen: 		Umsetzung durch: <input type="text"/> bis: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Eine unserer Stärken, die wir gezielt unseren Kunden vermitteln wollen	
Verbesserungsprozess Es ist festgelegt, wie die Arbeitsabläufe regelmäßig nach Schwachstellen und Verbesserungsmöglichkeiten analysiert und beurteilt werden (Qualitätskontrolle). Die festgelegten Verbesserungsmaßnahmen werden durchgeführt und deren Wirksamkeit kontrolliert. Zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> ■ CASA-bauen regelmäßig einsetzen ■ Gefährdungsbeurteilungen durchführen und Wirksamkeit 	dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="radio"/>	Handlungsbedarf <input type="radio"/>	kein Handlungsbedarf <input checked="" type="radio"/>
		Umsetzung durch: <input type="text"/> bis: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Eine unserer Stärken, die wir gezielt unseren Kunden vermitteln wollen	

kontrollieren (die CD-ROMs der BG BAU nutzen) ■ Schwerpunkte setzen durch Maßnahmenplan und Aktionsplan Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner			
Bemerkungen: <div style="border: 1px solid gray; height: 100px;"></div>			
Arbeitsschutz Die Maßnahmen zur Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit werden organisiert und durchgeführt.	dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>
Umsetzung durch: <input type="text"/> bis: <input type="text"/>			
Bemerkungen: <div style="border: 1px solid gray; height: 100px;"></div>			
Die sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung ist festgelegt und umgesetzt. Zum Beispiel Regelbetreuung oder alternative Betreuungsmodelle Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner	dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>
Umsetzung durch: <input type="text"/> bis: <input type="text"/>			
Bemerkungen: <div style="border: 1px solid gray; height: 100px;"></div>			
Die notwendigen Erste-Hilfe-Maßnahmen sind festgelegt. Zum Beispiel: ■ Ausgebildete Ersthelfer in ausreichender Anzahl ■ Erste-Hilfe-Materialien Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner	dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>
Umsetzung durch: <input type="text"/> bis: <input type="text"/>			
Bemerkungen: <div style="border: 1px solid gray; height: 100px;"></div>			
Die notwendigen Brandschutzmaßnahmen sind festgelegt.	dringender	Handlungs-	kein

<p>Zum Beispiel geeignete, geprüfte und ausreichende Anzahl von Feuerlöschern</p>	<p>Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>bedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>Handlungsbedarf</p> <input checked="" type="checkbox"/>
<p>Umsetzung durch:</p> <input type="text"/> bis: <input type="text"/>			
<p>Bemerkungen:</p> <input type="text"/>			
<p>Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung sind organisiert und durchgeführt. Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Ergonomische Arbeitsplatzgestaltung (wie Hebehilfen) ■ Burn-out-Prävention, ■ Ausgleichssport ■ Ernährung ■ Suchtprävention <p>Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner</p>	<p>dringender Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>kein Handlungsbedarf</p> <input checked="" type="checkbox"/>
<p>Umsetzung durch:</p> <input type="text"/> bis: <input type="text"/>			
<p>Bemerkungen:</p> <input type="text"/>			
<p>Umweltschutz</p> <p>Die Maßnahmen des betrieblichen Umweltschutzes werden organisiert und durchgeführt.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Immissionsschutz ■ Luftreinhaltung ■ Kreislauf- und Abfallwirtschaft ■ Energie- und Stoffeinsatz bei allen betrieblichen Tätigkeiten 	<p>dringender Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>kein Handlungsbedarf</p> <input checked="" type="checkbox"/>
<p>Umsetzung durch:</p> <input type="text"/> bis: <input type="text"/>			
<p>Bemerkungen:</p> <input type="text"/>			
<p>Weitere mögliche Prozesse und Maßnahmen Wählen Sie aus:</p>			
<p>Mit unseren Beschäftigten ist schriftlich vereinbart, welche Arbeitsaufgaben sie haben und wie sie diese sicher und qualitätsbewusst umsetzen können.</p> <p>Zum Beispiel in:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Arbeitsverträgen ■ Arbeitsanweisungen <p>Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner</p>	<p>dringender Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>kein Handlungsbedarf</p> <input checked="" type="checkbox"/>
<p>Umsetzung durch:</p> <input type="text"/> bis: <input type="text"/>			

Bemerkungen:

Die Arbeitsaufgaben sind eindeutig formuliert. Unsere Führungskräfte sind angewiesen, sich zu vergewissern, dass die Beschäftigten die Aufgaben verstanden haben und dass es keine ungeklärten Überschneidungen mit anderen Arbeitsaufgaben gibt.

Zum Beispiel durch:

- Stellenbeschreibung
- Arbeits- und Verfahrensanweisung

dringender Handlungsbedarf



Handlungsbedarf



kein Handlungsbedarf



Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

Die Zusammenarbeit und die Schnittstellen zwischen Arbeitsbereichen im Unternehmen bei der Organisation der Arbeitsaufgaben sind festgelegt.

Zum Beispiel zwischen Arbeitsvorbereitung, Bauleitung und kaufmännischem Bereich durch:

- Verfahrensanweisungen
- Prozessbeschreibungen

dringender Handlungsbedarf



Handlungsbedarf



kein Handlungsbedarf



Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

Geeignete Personen für Arbeiten mit besonderen Gefährdungen sind benannt.

Zum Beispiel bei:

- Abbrucharbeiten
- Arbeiten in engen Räumen
- Umgang mit Asbest
- Umgang mit PCB

[Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner](#)

dringender Handlungsbedarf



Handlungsbedarf



kein Handlungsbedarf



Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

Es wird festgestellt, welche arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen erforderlich sind, und sie sind veranlasst.

dringender Handlungsbedarf



Handlungsbedarf



kein Handlungsbedarf




<p>Durch den Betriebsarzt beraten lassen.</p> <p>Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner</p>	<p>Umsetzung durch:</p> <input type="text"/> bis: <input type="text"/>		
<p>Bemerkungen:</p> <div style="border: 1px solid black; height: 100px;"></div>			
<p>Die Maschinenführer sind schriftlich beauftragt.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Gabelstaplerfahrer ■ Kranführer ■ Erdbaumaschinenführer <p>Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner</p>	<p>dringender Handlungsbedarf</p> <input checked="" type="checkbox"/>	<p>Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>kein Handlungsbedarf</p> <input checked="" type="checkbox"/>
<p>Umsetzung durch:</p> <input type="text"/> bis: <input type="text"/>			
<p>Bemerkungen:</p> <div style="border: 1px solid black; height: 100px;"></div>			
<p>In Unternehmen über 20 Mitarbeiter: Es ist ein Arbeitsschutzausschuss gebildet.</p>	<p>dringender Handlungsbedarf</p> <input checked="" type="checkbox"/>	<p>Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>kein Handlungsbedarf</p> <input checked="" type="checkbox"/>
<p>Umsetzung durch:</p> <input type="text"/> bis: <input type="text"/>			
<p>Bemerkungen:</p> <div style="border: 1px solid black; height: 100px;"></div>			
<p>In Unternehmen über 20 Mitarbeiter: Es sind Sicherheitsbeauftragte benannt und ausgebildet worden.</p>	<p>dringender Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>kein Handlungsbedarf</p> <input checked="" type="checkbox"/>
<p>Umsetzung durch:</p> <input type="text"/> bis: <input type="text"/>			
<p>Bemerkungen:</p> <div style="border: 1px solid black; height: 100px;"></div>			
<p>Beauftragte für spezielle Tätigkeiten und Aufgaben:</p>	<p>dringender</p>	<p>Handlungs-</p>	<p>kein</p>

<p>Für spezielle Tätigkeiten und Aufgaben sind Beauftragte benannt und ausgebildet.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Gefahrgutbeauftragter ■ Abfallbeauftragter ■ Umweltbeauftragter ■ Sachkundiger nach MVAS 	<p>Handlungsbedarf</p> <input checked="" type="checkbox"/>	<p>bedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>Handlungsbedarf</p> <input checked="" type="checkbox"/>
<p>Umsetzung durch:</p> <input type="text"/> bis: <input type="text"/>			
<p>Bemerkungen:</p> <input type="text"/>			
<p>Die erforderlichen Maßnahmen des Arbeitsschutzes werden dokumentiert.</p> <p>Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner</p>	<p>dringender Handlungsbedarf</p> <input checked="" type="checkbox"/>	<p>Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>kein Handlungsbedarf</p> <input checked="" type="checkbox"/>
<p>Umsetzung durch:</p> <input type="text"/> bis: <input type="text"/>			
<p>Bemerkungen:</p> <input type="text"/>			
<p>Notfallpläne sind erstellt und wir führen Rettungsübungen durch.</p>	<p>dringender Handlungsbedarf</p> <input checked="" type="checkbox"/>	<p>Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>kein Handlungsbedarf</p> <input checked="" type="checkbox"/>
<p>Umsetzung durch:</p> <input type="text"/> bis: <input type="text"/>			
<p>Bemerkungen:</p> <input type="text"/>			
<input type="text"/>	<p>dringender Handlungsbedarf</p> <input checked="" type="checkbox"/>	<p>Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>kein Handlungsbedarf</p> <input checked="" type="checkbox"/>
<p>Umsetzung durch:</p> <input type="text"/> bis: <input type="text"/>			
<p>Bemerkungen:</p> <input type="text"/>			

	dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>
	Umsetzung durch: <input type="text"/>		
bis: <input type="text"/>			
Bemerkungen: <div style="border: 1px solid black; height: 60px;"></div>			
	dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>
	Umsetzung durch: <input type="text"/>		
bis: <input type="text"/>			
Bemerkungen: <div style="border: 1px solid black; height: 60px;"></div>			
Beratungsbedarf/weitere Maßnahmen: <input type="text"/>			
Wirkungskontrolle bei Handlungsbedarf durch: <input type="text"/> am: <input type="text"/> Erledigt: <input type="checkbox"/>			

A Organisation des Unternehmens

A 4. Personal	Ziel Wir sind ein attraktives Unternehmen für unsere Beschäftigten. Wir fördern sie und zeigen ihnen Entwicklungsperspektiven auf, damit sie sich motiviert und engagiert einbringen können.				
Basisprozesse und -maßnahmen, die generell im Unternehmen zu regeln sind.					
Arbeitsverhalten Mit allen Beschäftigten ist vereinbart, in welcher Qualität die Arbeitsaufträge umgesetzt werden. Qualitätsanforderungen, Termintreue, Sauberkeit und Ordnung, Umgang mit Verzögerungen und unnötigen Belastungen, Verhalten dem Kunden gegenüber sind bei uns generell festgelegt bzw. mit den Beschäftigten besprochen. Zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> ■ Mitarbeitergespräche ■ Jahresgespräch ■ Arbeitsanweisungen ■ Betriebsvereinbarungen 	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="943 584 1129 725"> dringender Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> </td> <td data-bbox="1129 584 1273 725"> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> </td> <td data-bbox="1273 584 1426 725"> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> </td> </tr> </table>	dringender Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	Umsetzung durch: <input type="text"/> bis: <input type="text"/>
dringender Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>			
Bemerkungen: <input style="width: 100%; height: 100%;" type="text"/>					
Eignung Beim Personaleinsatz wird die Eignung der Beschäftigten für die Arbeiten beachtet und überprüft – körperliche, geistige und psychische Voraussetzungen, Kompetenzen, arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung, geltende Beschäftigungsbeschränkungen. Zum Beispiel für: <ul style="list-style-type: none"> ■ Arbeiten mit Gefahrstoffen ■ Fahrerlaubnisse ■ Jugendliche ■ werdende und stillende Mütter ■ Behinderte Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="943 1234 1129 1375"> dringender Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> </td> <td data-bbox="1129 1234 1273 1375"> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> </td> <td data-bbox="1273 1234 1426 1375"> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> </td> </tr> </table>	dringender Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	Umsetzung durch: <input type="text"/> bis: <input type="text"/>
dringender Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>			
Bemerkungen: <input style="width: 100%; height: 100%;" type="text"/>					
Beschäftigung Es wird darauf geachtet, dass unser Personal ganzjährig beschäftigt ist.	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="943 1906 1129 2047"> dringender Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> </td> <td data-bbox="1129 1906 1273 2047"> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> </td> <td data-bbox="1273 1906 1426 2047"> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> </td> </tr> </table>	dringender Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	Umsetzung durch: <input type="text"/>
dringender Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>			

Zum Beispiel:

- Arbeitszeitkonten
- Aus- und Fortbildung in saisonal schwachen Zeiten
- Nutzung von Saison-Kurzarbeitergeld

bis:

Bemerkungen:

Aus- und Weiterbildung

Als Unternehmer sind mir die Fähigkeiten und die Qualifikationen meiner Beschäftigten bekannt. Diese werden bei den Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen berücksichtigt.

Zum Beispiel:

- Es wird mit den Führungskräften und den Beschäftigten regelmäßig über ihre persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten und ihre Perspektiven im Unternehmen gesprochen – Personalgespräch.
- Führungskräfte/Beschäftigte erhalten Gelegenheit zur beruflichen Fortbildung (zum Beispiel neue Arbeitsverfahren, neue Baustoffe, neue Technologien, Kundenkommunikation).
- Ehrenamtliches Engagement und entsprechende Fortbildungsmaßnahmen mitbenutzen (zum Beispiel Kundenansprache, Ersthelfer-Ausbildung, Führerschein, technische Ausbildung bei Vereinen und Feuerwehr).

[Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner](#)

dringender
Handlungs-
bedarf



Handlungs-
bedarf



kein
Handlungs-
bedarf



Umsetzung durch:

bis:

- Eine unserer Stärken, die wir gezielt unseren Kunden vermitteln wollen

Bemerkungen:

Fachkräftebedarf

Es gibt konkrete Vorstellungen, wie wir unseren jetzigen und zukünftigen Bedarf an qualifizierten Beschäftigten sichern.

Zum Beispiel:

- Nachwuchswerbung
- Konkrete persönliche Perspektiven bieten
- Leistungsgerechte Entlohnung
- Überlegungen/Konzepte, wie die Leistungsfähigkeit und die Perspektive älterer Beschäftigter gesichert werden kann („Lebenslanges Lernen“)
- Positive Darstellung des Unternehmens in der Region
- Präsenz in Schulen und Vereinen

[Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner](#)

dringender
Handlungs-
bedarf



Handlungs-
bedarf



kein
Handlungs-
bedarf



Umsetzung durch:

bis:

- Eine unserer Stärken, die wir gezielt unseren Kunden vermitteln wollen

Bemerkungen:

Weitere mögliche Prozesse und Maßnahmen

Wählen Sie aus:

Unseren Führungskräften/Beschäftigten wird in persönlichen Gesprächen eindeutig und offen gesagt, welche Arbeitsleistung und -qualität von ihnen erwartet wird und gegebenenfalls, welche Kritik es an ihrer Arbeit gibt. Bei Problemen suchen wir gemeinsam nach einer Lösung.

Zum Beispiel in Mitarbeitergesprächen

[Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner](#)

dringender Handlungsbedarf



Handlungsbedarf



kein Handlungsbedarf



Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

Mit den Beschäftigten wird regelmäßig über unnötige Wartezeiten durch fehlende Hilfs- und Arbeitsmittel, schlechte Koordination der Arbeiten, fehlendes Material oder ähnliche Probleme gesprochen. Wir legen gemeinsam Verbesserungsmöglichkeiten fest.

[Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner](#)

dringender Handlungsbedarf



Handlungsbedarf



kein Handlungsbedarf



Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

Es wird darauf geachtet, dass bei der Zusammensetzung der Arbeitsteams auch menschliche Aspekte ("Chemie") eine Rolle spielen.

Zum Beispiel:

- Wünsche der Beschäftigten berücksichtigen
- Mitglieder eines bewährten Arbeitsteams bei kritischen Aufgaben zusammen einsetzen

[Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner](#)

dringender Handlungsbedarf



Handlungsbedarf



kein Handlungsbedarf



Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

Es ist sichergestellt, dass einzelne Beschäftigte nicht ausgegrenzt werden.

Zum Beispiel Führungskräfte anweisen, darauf zu achten und gegebenenfalls gemeinsam nach Lösungen suchen, wie das Problem mit dem Betroffenen oder in der Gruppe angesprochen werden kann; ggf. andere Gruppeneinteilung.

[Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner](#)

dringender Handlungsbedarf



Handlungsbedarf



kein Handlungsbedarf



Umsetzung durch:

bis:








Bemerkungen:

<p>Arbeitszeit und Pausen sind eindeutig geregelt und den Beschäftigten bekanntgegeben. Die Arbeitszeit- und Pausenregelungen für Jugendliche werden beachtet.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tarifvertragliche Regelungen ■ Betriebsvereinbarungen <p>Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner</p>	<p>dringender Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>kein Handlungsbedarf</p> <input checked="" type="checkbox"/>
Umsetzung durch:			
<input type="text"/>			
bis: <input type="text"/>			
Bemerkungen:			
<p>Unseren Führungskräften und Beschäftigten ist mitgeteilt (bzw. es ist mit ihnen vereinbart), nach welchen Kriterien und wie ihre Leistungen kontrolliert und bewertet werden.</p>	<p>dringender Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>kein Handlungsbedarf</p> <input checked="" type="checkbox"/>
Umsetzung durch:			
<input type="text"/>			
bis: <input type="text"/>			
Bemerkungen:			
<p>Unsere Beschäftigten werden nach ihrem Arbeitsverhalten und ihren Arbeitsergebnissen beurteilt. Die Bewertungskriterien haben wir gemeinsam mit den Beschäftigten vereinbart.</p> <p>Zum Beispiel in Mitarbeitergesprächen. Weitere Beurteilungskriterien können sein: Leistungsfähigkeit, Arbeitstempo, Teamfähigkeit, Einhaltung von Sicherheitsmaßnahmen, soziales Verhalten.</p>	<p>dringender Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>kein Handlungsbedarf</p> <input checked="" type="checkbox"/>
Umsetzung durch:			
<input type="text"/>			
bis: <input type="text"/>			
Bemerkungen:			
<p>Unsere Beschäftigten sind angewiesen und informiert, dass sie während der Arbeitszeit und auf dem Arbeitsweg nicht unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen Drogen stehen dürfen.</p>	<p>dringender Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>kein Handlungsbedarf</p> <input checked="" type="checkbox"/>
Umsetzung durch:			
<input type="text"/>			

		bis: <input type="text"/>		
Bemerkungen:				
<p>Fehlzeiten werden regelmäßig analysiert und es werden entsprechende Maßnahmen eingeleitet.</p> <p>Zum Beispiel Dienstleistungen von Präventionsdienstleistern (Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Betriebsärzte, Krankenkassen-Berater).</p> <p>Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner</p>		dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>
		Umsetzung durch: <input type="text"/> bis: <input type="text"/>		
Bemerkungen:				
		dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>
		Umsetzung durch: <input type="text"/> bis: <input type="text"/>		
Bemerkungen:				
		dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>
		Umsetzung durch: <input type="text"/> bis: <input type="text"/>		
Bemerkungen:				
		dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>
		Umsetzung durch: <input type="text"/> bis: <input type="text"/>		

	Umsetzung durch:
	<input type="text"/>
	bis:
	<input type="text"/>
Bemerkungen:	
<input type="text"/>	
Beratungsbedarf/weitere Maßnahmen:	
<input type="text"/>	
Wirkungskontrolle bei Handlungsbedarf durch:	
<input type="text"/>	am:
<input type="text"/>	Erledigt:
	<input type="checkbox"/>

A Organisation des Unternehmens

A 5. Interner Informationsaustausch	Ziel Wir tauschen im Unternehmen alle erforderlichen Informationen über die Arbeitsaufgaben aus, um die Bauprozesse zielgerichtet und ohne Störungen gestalten zu können.			
Basisprozesse und -maßnahmen, die generell im Unternehmen zu regeln sind.				
Information der Führungskräfte Unsere Führungskräfte erhalten alle Informationen, die zur Umsetzung der Arbeitsaufgabe erforderlich sind. Es ist festgelegt, welche Informationen dazugehören. Zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> ■ Kunden und Ansprechpartner ■ Kalkulationsdaten ■ Vertragliche Fallen ■ Sonderabsprachen ■ Unterlagen der Planer ■ Informationen über Koordinatoren ■ Zeitpläne ■ Gefährdungsbeurteilungen ■ Arbeitsstoffe ■ Spezielle Arbeitsverfahren, 		dringender Handlungsbedarf 	Handlungsbedarf 	kein Handlungsbedarf 
Bemerkungen: 		Umsetzung durch: <input type="text"/> bis: <input type="text"/>		
Information der Beschäftigten Unsere Beschäftigten werden regelmäßig über qualitätsbewusstes und wirtschaftliches sowie sicheres und gesundheitsgerechtes Arbeiten informiert (Unterweisung). Es wird sichergestellt, dass auch die ausländischen Beschäftigten die Informationen verstanden haben. Zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> ■ Unterweisungen im Jahresgespräch ■ Betriebsanweisungen ■ Unterweisungshilfen der BG BAU (Bausteine) nutzen ■ Das Verstehen der Informationen bei Mitarbeitern speziell durch Nachfragen überprüfen und gegebenenfalls nochmals erklären ■ Übersetzte Bausteine der BG BAU für ausländische Beschäftigte nutzen Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner		dringender Handlungsbedarf 	Handlungsbedarf 	kein Handlungsbedarf 
Bemerkungen: 		Umsetzung durch: <input type="text"/> bis: <input type="text"/>		

Rückmeldung der Beschäftigten

Unsere Beschäftigten sind verpflichtet, regelmäßige Berichte über die tatsächlich geleisteten Arbeiten zu geben (um Gesprächsbedarf mit anderen am Bau Beteiligten rechtzeitig erkennen zu können).

dringender Handlungsbedarf



Handlungsbedarf



kein Handlungsbedarf



Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

Verbesserungsvorschläge

Unsere Beschäftigten haben die Möglichkeit, ihre Vorstellungen, Anregungen und Verbesserungsmöglichkeiten einzubringen. Es ist geregelt, wie mit ihren Vorschlägen umgegangen wird. Die Beschäftigten erhalten zeitnah eine Rückmeldung.

Zum Beispiel Mitarbeiterbesprechungen

[Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner](#)

dringender Handlungsbedarf



Handlungsbedarf



kein Handlungsbedarf



Umsetzung durch:

bis:

Eine unserer Stärken, die wir gezielt unseren Kunden vermitteln wollen

Bemerkungen:

Informations- und Kommunikationstechnologien

Informations- und Kommunikationstechnologien werden genutzt. Der Umgang mit der Informations- und Kommunikationstechnologien ist geregelt (zum Beispiel Zugang, Organisation, Abläufe, Datensicherung).

Zum Beispiel über Verfahrensanweisungen
Sich über Softwareprogramme beraten lassen

dringender Handlungsbedarf



Handlungsbedarf



kein Handlungsbedarf



Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

Weitere mögliche Prozesse und Maßnahmen

Wählen Sie aus:

Die Betriebsanweisungen für die verwendeten Arbeitsmittel und Gefahrstoffe sind erstellt und ausgehängt.

Die Muster der BG BAU/GISBAU nutzen – sich von Präventionsdienstleistern beraten lassen.

[Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner](#)

dringender Handlungsbedarf



Handlungsbedarf



kein Handlungsbedarf



Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

Der Umgang mit den Arbeitsmitteln und den Persönlichen Schutzausrüstungen wird mit den Beschäftigten praktisch geübt.

dringender Handlungsbedarf



Handlungsbedarf



kein Handlungsbedarf



Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

Wir haben vereinbart, wie Probleme der Beschäftigten untereinander und zwischen Beschäftigten und Führungskräften angesprochen und gelöst werden können.

Zum Beispiel können Beschäftigte regelmäßig über Probleme der Zusammenarbeit untereinander und mit Führungskräften sprechen.

dringender Handlungsbedarf



Handlungsbedarf



kein Handlungsbedarf



Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

Es ist festgelegt, wer bei Störungen und Unfällen zu informieren ist.

Zum Beispiel Notrufnummern, Kunden

[Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner](#)

dringender Handlungsbedarf



Handlungsbedarf



kein Handlungsbedarf



Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

Die Namen der Ersthelfer sind bekanntgegeben.

[Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner](#)

dringender Handlungsbedarf



Handlungsbedarf



kein Handlungsbedarf




Umsetzung durch:

		<input type="text"/>		
		bis: <input type="text"/>		
Bemerkungen:				
<input type="text"/>				
Die Namen von Fachkräften für Arbeitssicherheit, Betriebsärzten und Beauftragten sind bekanntgegeben.		dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>
		Umsetzung durch: <input type="text"/>		
		bis: <input type="text"/>		
Bemerkungen:				
<input type="text"/>				
Die staatlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und Regeln stehen zur Verfügung oder es ist angegeben, wo sie zu finden sind.		dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>
Zum Beispiel die BG BAU-Info-CD-ROM oder das Internet (www.baua.de oder www.bgbau.de) nutzen		Umsetzung durch: <input type="text"/>		
Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner		bis: <input type="text"/>		
Bemerkungen:				
<input type="text"/>				
<input type="text"/>		dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>
		Umsetzung durch: <input type="text"/>		
		bis: <input type="text"/>		
Bemerkungen:				
<input type="text"/>				
		dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>

<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Umsetzung durch: <input type="text"/>		
bis: <input type="text"/>			
Bemerkungen: <input type="text"/>			
<input type="text"/>	dringender Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>
	Umsetzung durch: <input type="text"/>		
bis: <input type="text"/>			
Bemerkungen: <input type="text"/>			
Beratungsbedarf/weitere Maßnahmen: <input type="text"/>			
Wirkungskontrolle bei Handlungsbedarf durch: <input type="text"/> am: <input type="text"/> Erledigt: <input type="checkbox"/>			

A Organisation des Unternehmens

<p>A 6. Beschaffung und Technikeinsatz</p>	<p>Ziel Wir setzen funktionsfähige und sichere Arbeitsmittel und Materialien ein, die einen störungsfreien Betrieb ermöglichen (ungestörte Betriebsstunden). Wir beauftragen zuverlässige und geeignete Nachunternehmer.</p>			
<p>Basisprozesse und -maßnahmen, die generell im Unternehmen zu regeln sind.</p>				
<p>Material und Arbeitsstoffe</p> <p>Es werden nur Material und Arbeitsstoffe (zum Beispiel Kleber, Zement, Beschichtungsstoffe) beschafft, die die Arbeitsabläufe erleichtern, die Beschäftigten nicht gefährden und ohne gesundheitliche Schäden verarbeitet werden.</p> <p>Zum Beispiel Sackgebinde bis 25 kg; Alternativen zu Gefahrstoffen einsetzen bzw. Stoffe nur nach dem im Betrieb verbindlichen Gefahrstoffverzeichnis beschaffen, Informationen und Hilfen von GISBAU nutzen (WINGIS-CD-ROM), GISCODE; die Sicherheitsdatenblätter der von uns verwendeten Arbeitsstoffe liegen vor (über Fachhandel/Hersteller beziehen)</p> <p>Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner</p>	<p>dringender Handlungsbedarf</p> <input checked="" type="checkbox"/>	<p>Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>kein Handlungsbedarf</p> <input checked="" type="checkbox"/>	<p>Umsetzung durch:</p> <input type="text"/> bis: <input type="text"/>
<p>Bemerkungen:</p> <div style="border: 1px solid gray; height: 100px;"></div>				
<p>Arbeitsmittel</p> <p>Es ist sichergestellt, dass wir nur einwandfreie, sichere und geeignete Geräte, Maschinen, Arbeitsmittel sowie Persönliche Schutzausrüstungen (PSA) anschaffen/mieten und einsetzen. Bei der Beschaffung werden auch ergonomische und Umwelt-Aspekte berücksichtigt.</p> <p>Zum Beispiel CE-, GS-, DGUV Test- (ehemaliges BG-Prüfzert), VDE-gekennzeichnete Arbeitsmittel und PSA, Lieferantendatei. Informationen und Beratung des Fachhandels, der Hersteller und der BG BAU nutzen.</p> <p>Die INQA-Bauen-Praxishilfe für Handwerkskooperationen „KOOP-bauen“ nutzen.</p> <p>Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner</p>	<p>dringender Handlungsbedarf</p> <input checked="" type="checkbox"/>	<p>Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>kein Handlungsbedarf</p> <input checked="" type="checkbox"/>	<p>Umsetzung durch:</p> <input type="text"/> bis: <input type="text"/>
<p>Bemerkungen:</p> <div style="border: 1px solid gray; height: 100px;"></div>				
		<p>dringender</p>	<p>Handlungs-</p>	<p>kein</p>

Erfahrungen der Beschäftigten

Die Erfahrungen der Beschäftigten werden bei der Anschaffung von Arbeitsmitteln, Persönlicher Schutzausrüstung (PSA), Material und Arbeitsstoffen berücksichtigt.

Beschäftigte nach Vor- und Nachteilen der eingesetzten Arbeitsmittel, -stoffe und PSA fragen.

Handlungs-
bedarf

bedarf

Handlungs-
bedarf

Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

Prüfungen

Die Fristen für die Prüfung der Arbeitsmittel und die befähigten Personen zur Prüfung der Arbeitsmittel sind festgelegt.

Zum Beispiel die CD-ROMs der BG BAU nutzen

[Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner](#)

dringender
Handlungs-
bedarfHandlungs-
bedarfkein
Handlungs-
bedarf

Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

Nachunternehmer

Es werden nur Nachunternehmer beauftragt, die unsere Qualitätsanforderungen erfüllen. In den [Verträgen mit den Nachunternehmern](#) sind Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen eindeutig festgelegt (Leistungsbeschreibung, Verhandlungsprotokolle). Bei der Beauftragung werden Qualitäts- und Sicherheitsgesichtspunkte sowie die Wirtschaftlichkeit des Nachunternehmers berücksichtigt.

Kriterien für Qualitätsanforderungen können zum Beispiel sein:

- CASA-bauen-Selbstbewertung, Qualitätssiegel, Präqualifikation
 - Kundenbewertungen bei Gute-Bauunternehmen.de
 - Eignungen und Qualifikationen
 - Arbeitsmittel und sicherheitstechnische Einrichtungen (Gerüste, Bauaufzüge, Hebezeuge, Sanitäreinrichtungen usw.)
 - Termintreue
 - Leistungsfähigkeit
 - Preis-/Leistungsverhältnis
- Nachunternehmerdatei/Lieferantendatei führen.

[Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner](#)

dringender
Handlungs-
bedarfHandlungs-
bedarfkein
Handlungs-
bedarf

Umsetzung durch:

bis:

- Eine unserer Stärken, die wir gezielt unseren Kunden vermitteln wollen

Bemerkungen:

Weitere mögliche Prozesse und Maßnahmen

Wählen Sie aus:

Es ist sichergestellt dass die Beschäftigten keine mangelhaften Arbeitsmittel verwenden und dass mangelhafte Arbeitsmittel umgehend aus dem Verkehr gezogen beziehungsweise von Fachfirmen/Werkstatt repariert werden.

Zum Beispiel durch:

- Arbeitsanweisung
- Betriebsvereinbarung

dringender Handlungsbedarf



Handlungsbedarf



kein Handlungsbedarf



Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Arbeitsstoffe werden bei uns im Bauhof sicher gelagert und abgestellt.

dringender Handlungsbedarf



Handlungsbedarf



kein Handlungsbedarf



Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

Beim Einsatz von Gefahrstoffen haben wir ein Gefahrstofflager im Unternehmen eingerichtet.

Durch Präventionsdienstleister beraten lassen (Fachkraft für Arbeitssicherheit, Betriebsarzt, Berater der Unfallversicherungsträger und Arbeitsschutzämter).

dringender Handlungsbedarf



Handlungsbedarf



kein Handlungsbedarf



Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

Die Qualität der Lieferanten und Nachunternehmer wird regelmäßig bewertet.

Zum Beispiel:

- Führungskraft dafür verantwortlich machen
- Kriterien für die Bewertung festlegen
- Lieferanten und Nachunternehmer über Kriterien informieren – auf mögliche Nachunternehmerketten achten

[Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner](#)

dringender Handlungsbedarf



Handlungsbedarf



kein Handlungsbedarf



Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

<p>Bei der Beauftragung von Lieferanten und Nachunternehmern werden die Erfahrungen der Beschäftigten berücksichtigt.</p> <p>Beschäftigte nach den Erfahrungen mit den Lieferanten und Nachunternehmer befragen.</p>	dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>
	Umsetzung durch: _____ bis: _____		
Bemerkungen:			
<div style="border: 1px solid black; height: 60px; width: 100%;"></div>	dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>
	Umsetzung durch: _____ bis: _____		
Bemerkungen:			
<div style="border: 1px solid black; height: 60px; width: 100%;"></div>	dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>
	Umsetzung durch: _____ bis: _____		
Bemerkungen:			
<div style="border: 1px solid black; height: 60px; width: 100%;"></div>	dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>
	Umsetzung durch: _____ bis: _____		


bis:

Bemerkungen:

Beratungsbedarf/weitere Maßnahmen:

Wirkungskontrolle bei Handlungsbedarf durch: am: Erledigt:

A Organisation des Unternehmens

A 7. Innovationen und Wettbewerbsfähigkeit	Ziel Um am Markt bestehen zu können, setzen wir neue Technologien, Arbeitsverfahren und Bauprodukte ein und nutzen Kundenkontakte für neue Dienstleistungen.		
Basisprozesse und -maßnahmen, die generell im Unternehmen zu regeln sind.			
Neue Marktfelder Entwicklungen und Veränderungen am Markt werden regelmäßig beobachtet und ausgewertet (wie energieeffizientes Bauen, barrierefreies/alternsgerechtes Bauen, gesundes Wohnen). Zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> ■ Trends von Kunden-Nachfragen und Marktpotenzialen ■ Zielgruppenanalyse – sich durch Fachverbände, Fachhändler und Hersteller informieren lassen ■ Kontakt zu Kunden, Fachmessen Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner	dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>
Umsetzung durch: <input type="text"/> bis: <input type="text"/>			
Bemerkungen: <input type="text"/>			
Neue Arbeitsverfahren Im Unternehmen werden neue Technologien und Arbeitsverfahren für die Verbesserung unserer Arbeit genutzt. Hieraus entwickeln wir neue Leistungen und beraten den Bauherrn entsprechend. Zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> ■ Interne Führungsgespräche ■ Mitarbeitergespräche ■ Gespräche mit Herstellern und Fachhändlern ■ Fachzeitschriften durchschauen ■ Informationsveranstaltungen von Fachhändlern und Herstellern ■ Messebesuche Die INQA-Bauen-Praxishilfe für Handwerkskooperationen „ KOOP-bauen “ nutzen. Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner	dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>
Umsetzung durch: <input type="text"/> bis: <input type="text"/>		<input type="checkbox"/> Eine unserer Stärken, die wir gezielt unseren Kunden vermitteln wollen	
Bemerkungen: <input type="text"/>			
Neue Dienstleistungen Wir entwickeln neue Dienstleistungen rund um den gesamten Lebenszyklus des Gebäudes, wie Wartung, Prüfung,	dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>

Instandsetzung, Gebäudepass/Gebäudedokumentationen, Systemintegration/Systemanbieter.

Zum Beispiel:

- Unterstützung durch Fachverbände, Innungen und Kammern, Fachhandel und Hersteller
- Vorhandene Hilfen wie Gebäudepass des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung nutzen

Die INQA-Bauen Praxishilfe für Handwerkskooperationen „KOOP-bauen“ nutzen.

[Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner](#)

Umsetzung durch:

bis:

- Eine unserer Stärken, die wir gezielt unseren Kunden vermitteln wollen

Bemerkungen:

Neue Informationstechnologien

Wir nutzen Informationstechnologien für die Kommunikation und Effektivierung von Abläufen und achten auf Datensicherheit.

Zum Beispiel:

- E-Mail-Kommunikation
- Internet, Web 2.0
- Bauteil-/Bauwerkdokumentation
- Dokumentenmanagement
- Ggf. E-Vergabe, elektronische Signatur
- Ggf. elektronische Zeiterfassung und Stundenlohnabrechnung
- Ggf. elektronische Plattformen
- Mobile Arbeitstechnologien

dringender Handlungsbedarf



Handlungsbedarf



kein Handlungsbedarf



Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

Weitere mögliche Prozesse und Maßnahmen

Wählen Sie aus:

Wir haben in unserem Unternehmen Verfahren festgelegt, wie die neuen Technologien und Arbeitsverfahren in unsere Arbeitsprozesse integriert werden.

Beispiele für neue Technologien und Verfahren:

- Montagesysteme
- Versetzhilfen
- Rechnergesteuerte Betonverteilmasten
- Automatisierte Steuerungsmaschinen für Ausbaugewerke
- Vorgefertigte Bauelemente
- Sanitärtechnische Installationen als Elementebau

Zum Beispiel über:

- Verfahrenseinweisungen
- Trainings
- Seminare
- Herstellerinformationen
- Bauleitersgespräche

dringender Handlungsbedarf



Handlungsbedarf



kein Handlungsbedarf



Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

In unserem Unternehmen sind Verfahren festgelegt, wie wir nachhaltige, umweltbewusste Bauprodukte, Anwendungen und Arbeitsverfahren kennenlernen.

Beispiele für:

- Bauprodukte, Anwendungen und Arbeitsverfahren
 - Niedrigenergie-Häuser
 - Stoffströme ressourcenschonend organisieren
 - Schadstoffe vermeiden
 - Verringerung der CO₂-Emissionen der Gebäude
 - Geringe Bodenversiegelung
 - Energieeinsparung/Energiepässe
 - Wärmeschutz
- Zum Beispiel ist eine Führungskraft verantwortlich für:
- Asuwertung von Fachzeitschriften
 - Informationsveranstaltungen von Händlern und Baustoffherstellern besuchen
 - Messebesuche

[Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner](#)

dringender Handlungsbedarf



Handlungsbedarf



kein Handlungsbedarf



Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

dringender Handlungsbedarf



Handlungsbedarf



kein Handlungsbedarf



Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

dringender Handlungsbedarf



Handlungsbedarf



kein Handlungsbedarf




Umsetzung durch:










bis:

Bemerkungen:

	dringender Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>
	Umsetzung durch: <input type="text"/>		
			bis: <input type="text"/>
Bemerkungen: <div style="border: 1px solid gray; height: 60px;"></div>			
Beratungsbedarf/weitere Maßnahmen: <div style="border: 1px solid gray; height: 20px;"></div>			
Wirkungskontrolle bei Handlungsbedarf durch: <input type="text"/> am: <input type="text"/> Erledigt: <input type="checkbox"/>			

B Organisation für die Baustelle

B 1. Angebot und Vertrag	Ziel Wir erstellen Angebote, in denen alle vorhersehbaren Leistungen berücksichtigt sind. Wir beurteilen die Ressourcen und Risiken in der Kalkulation.										
Basisprozesse und -maßnahmen, die generell im Unternehmen zu regeln sind.											
Leistungsbeschreibung Wir wirken darauf hin, dass die Leistung vom Bauherrn eindeutig beschrieben wird. Wir führen eine <u>Vorerkundung</u> /Begehung zum Bauvorhaben durch. Alle qualitäts- und sicherheitsrelevanten Aspekte sind berücksichtigt. Zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> ■ Bei unvollständiger Leistungsbeschreibung wird der Bauherr/die ausschreibende Stelle von uns beraten, um Aspekte der Qualität und Sicherheit berücksichtigen zu können. ■ Baugrundrisiken, Altlastenerkundung ■ Risiken aus dem Baustellenumfeld (zum Beispiel Versorgungsleitungen, Verkehr, Beeinflussung Dritter, lokale Auflagen) ■ Vorleistungen und Leistungspositionen einfordern. ■ SiGe-Koordination einfordern. ■ Die staatlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und Regeln und die entsprechenden VOB/VOL-Leistungstexte (blaue Mappe) sind in der Ausschreibung berücksichtigt. Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner		<table border="1"> <tr> <td data-bbox="986 593 1139 719"> dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/> </td> <td data-bbox="1139 593 1283 719"> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> </td> <td data-bbox="1283 593 1426 719"> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> </td> </tr> <tr> <td colspan="3"> Umsetzung durch: <input type="text"/> </td> </tr> <tr> <td colspan="3"> bis: <input type="text"/> </td> </tr> </table>	dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	Umsetzung durch: <input type="text"/>			bis: <input type="text"/>		
dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>									
Umsetzung durch: <input type="text"/>											
bis: <input type="text"/>											
Bemerkungen: <div style="border: 1px solid gray; height: 100px; width: 100%;"></div>											
Kalkulation In der Kalkulation unserer Bauleistung ist berücksichtigt: <ul style="list-style-type: none"> ■ Bauablaufplanung ■ Arbeitsverfahren ■ Arbeitsschutz ■ Terminplanung ■ Baustelleneinrichtung ■ Ressourcenplanung (Personal, Materialflüsse, Maschinen- und Nachunternehmereinsatz usw.) Wir kalkulieren auf betriebswirtschaftlicher Basis, in der zum Beispiel die Baustellengemeinkosten und die allgemeinen Geschäftskosten berücksichtigt sind. Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner		<table border="1"> <tr> <td data-bbox="986 1460 1139 1585"> dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/> </td> <td data-bbox="1139 1460 1283 1585"> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> </td> <td data-bbox="1283 1460 1426 1585"> kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> </td> </tr> <tr> <td colspan="3"> Umsetzung durch: <input type="text"/> </td> </tr> <tr> <td colspan="3"> bis: <input type="text"/> </td> </tr> </table>	dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	Umsetzung durch: <input type="text"/>			bis: <input type="text"/>		
dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>									
Umsetzung durch: <input type="text"/>											
bis: <input type="text"/>											
Bemerkungen: <div style="border: 1px solid gray; height: 100px; width: 100%;"></div>											

<p>Angebotserstellung</p> <p>Wir erstellen Angebote, in denen wir die Leistungen, Preise und Termine vollständig und verständlich für den Bauherrn beschreiben. Bei vorgefertigten Leistungsverzeichnissen führen wir eine Risikobewertung durch und weisen gegebenenfalls den Bauherrn auf Risiken hin und machen entsprechende Vorschläge (zum Beispiel Angebotsbegleitschreiben). Wir haben die Bonität des Auftragsgebers überprüft.</p> <p>Hinweis auf Referenzen, www.gute-bauunternehmen.de, Qualitätssiegel, Präqualifikation</p>	dringender Handlungsbedarf 	Handlungsbedarf 	kein Handlungsbedarf 
Umsetzung durch: <input style="width: 100%;" type="text"/> bis: <input style="width: 100%;" type="text"/>			
Bemerkungen: <input style="width: 100%; height: 80px;" type="text"/>			
<p>Verhandlung/Vergabegespräch</p> <p>Wir klären in einem Gespräch mit dem Bauherrn die Vertrags- und Ausführungsdetails. Das Ergebnis des Gespräches wird schriftlich festgehalten.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Technische Umsetzung ■ Arbeitsschutz ■ Gemeinsame Nutzung von Einrichtungen ■ Qualität ■ Preis (betriebswirtschaftliche Grundlagen auch bei Nachlässen beachten) ■ Termine ■ Zahlungsbedingungen 	dringender Handlungsbedarf 	Handlungsbedarf 	kein Handlungsbedarf 
Umsetzung durch: <input style="width: 100%;" type="text"/> bis: <input style="width: 100%;" type="text"/>			
Bemerkungen: <input style="width: 100%; height: 80px;" type="text"/>			
<p>Bauvertrag</p> <p>Für das Bauvorhaben wird ein Bauvertrag mit dem Auftraggeber abgeschlossen. Es werden Zahlungsplan und Zahlungsweise vereinbart, so dass die Liquidität für die Bearbeitung des Auftrags sichergestellt ist. Wir informieren uns regelmäßig über das Bauvertragsrecht.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Verbraucherverträge ■ Musterbauverträge der Bauverbände <p>Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner</p>	dringender Handlungsbedarf 	Handlungsbedarf 	kein Handlungsbedarf 
Umsetzung durch: <input style="width: 100%;" type="text"/> bis: <input style="width: 100%;" type="text"/>			
Bemerkungen: <input style="width: 100%; height: 80px;" type="text"/>			

--

Weitere mögliche Prozesse und Maßnahmen

Wählen Sie aus:

Es findet (falls möglich vor der Angebotserstellung) ein Gespräch statt, um die Bedingungen und Anforderungen für das Angebot zu definieren. An diesem Gespräch sollten möglichst der Bauherr und - falls vorhanden - Planer, Koordinator und spätere Nutzer teilnehmen.

Zum Beispiel auch Erstellung eines Angebotsklärungsprotokolls.

Auch andere Dienstleister wie Fachhandel, Spediteure, Entsorger mit einbeziehen.

[Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner](#)

dringender
Handlungs-
bedarf



Handlungs-
bedarf



kein
Handlungs-
bedarf



Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

Im Angebot werden Aspekte der späteren Nutzung des Gebäudes als mögliche zusätzliche Leistungen mit berücksichtigt (wie Pflege, Wartung, Instandsetzung, Reinigung, Umbau).

[Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner](#)

dringender
Handlungs-
bedarf



Handlungs-
bedarf



kein
Handlungs-
bedarf



Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

Mit dem Bauherrn/Planer sind die Qualitäts- und Sicherheitsstandards eindeutig vereinbart (Auftrags-Leistungsverzeichnis).

Zum Beispiel auch:

- Umsetzung der INQA-Bauen-Praxishilfen CASA-bauen und KOMKO-bauen
- Genaue Spezifikation von Materialien, zusätzliche technische Vertragsbedingungen (ZTV) – ggf. Ersatzstoffe als Alternative zu Gefahrstoffen einsetzen

dringender
Handlungs-
bedarf



Handlungs-
bedarf



kein
Handlungs-
bedarf



Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:


dringender
Handlungs-
bedarf

Handlungs-
bedarf

kein
Handlungs-
bedarf

	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="979 143 1139 219">bedarf <input checked="" type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1139 143 1283 219"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1283 143 1430 219">bedarf <input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> </table>	bedarf <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	bedarf <input checked="" type="checkbox"/>
bedarf <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	bedarf <input checked="" type="checkbox"/>		
	Umsetzung durch: <input type="text"/> bis: <input type="text"/>			
Bemerkungen:				
	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="979 591 1139 725">dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1139 591 1283 725">Handlungsbedarf <input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1283 591 1430 725">kein Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> </table>	dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>
dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>		
	Umsetzung durch: <input type="text"/> bis: <input type="text"/>			
Bemerkungen:				
	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="979 1093 1139 1227">dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1139 1093 1283 1227">Handlungsbedarf <input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1283 1093 1430 1227">kein Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> </table>	dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>
dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>		
	Umsetzung durch: <input type="text"/> bis: <input type="text"/>			
Bemerkungen:				
Beratungsbedarf/weitere Maßnahmen:				
Wirkungskontrolle bei Handlungsbedarf durch: <input type="text"/> am: <input type="text"/> Erledigt: <input type="checkbox"/>				

B Organisation für die Baustelle

B 2. Kooperation der am Bau Beteiligten	Ziel Wir fordern die Kooperation aller am Bau Beteiligten mit eindeutigen Festlegungen und Vereinbarungen ein. Wir streben einen Prozess an, in dem alle Informationen rechtzeitig zur Verfügung stehen und eine wirkungsvolle Abstimmung aller Beteiligten ermöglicht wird.			
Basisprozesse und -maßnahmen, die generell im Unternehmen zu regeln sind.				
Aufgabenverteilung und Weisungsbefugnisse Die Aufgabenverteilung und Weisungsbefugnisse zwischen den einzelnen am Bau Beteiligten (Bauherr, Planer/Fachplaner/Koordinatoren, Bauüberwachung, Bauunternehmen) sind eindeutig geklärt. Zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> ■ Darstellung in Plänen ■ Vollmachtenregelung ■ Modelle ■ Ablaufdiagramme ■ Zeichnungen INQA-Bauen-Praxishilfe KOMKO-bauen nutzen. Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner		dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>
Bemerkungen: <div style="border: 1px solid black; height: 60px; width: 100%;"></div>		Umsetzung durch: <input type="text"/> bis: <input type="text"/>		
Informationsaustausch Wir wirken darauf hin, dass der Informationsaustausch (zum Beispiel Baubesprechungen) mit dem Bauherrn, den Planern, den Koordinatoren und allen anderen am Bau Beteiligten in allen Phasen des Bauprojektes geregelt ist. Zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> ■ Ansprechpartner festlegen ■ Festlegen, wer wen anspricht ■ Besprechungsroutinen (wie Tagesordnung, Protokolle) ■ Verteilerlisten (wer wird wann über was informiert) ■ Internet/E-Mail nutzen ■ Softwareprogramme nutzen Zu berücksichtigen sind auch: Bauunternehmen, weitere Dienstleister (wie Fachhandel, Spediteure, Entsorger), spätere Nutzer, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Betriebsarzt, Berater von Berufsgenossenschaften und Arbeitsschutzämtern. INQA-Bauen-Instrument KOMKO-bauen einbringen. Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner		dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>
Bemerkungen: <div style="border: 1px solid black; height: 60px; width: 100%;"></div>		Umsetzung durch: <input type="text"/> bis: <input type="text"/>		

Verbesserung von externer Kommunikation und Kooperation Die Kommunikation und Kooperation mit unseren Ansprechpartnern (wie zum Beispiel Bauherr, Planer, Koordinator, alle Bauunternehmen) wird kontinuierlich kontrolliert und verbessert sowie an neue Bedingungen angepasst.	dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>
	Umsetzung durch: _____ bis: _____		
Bemerkungen: <div style="border: 1px solid black; height: 80px;"></div>			
Planlauf Wir klären gemeinsam mit dem Bauherrn/Planer den Planlauf und fordern eventuell fehlende Ausführungsdetails an.	dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>
	Umsetzung durch: _____ bis: _____		
Bemerkungen: <div style="border: 1px solid black; height: 80px;"></div>			
Bauverzögerungen Es ist festgelegt, wie und wann der Bauherr/Planer über Verzögerungen und Schwierigkeiten offen und rechtzeitig informiert wird. Bei rechtlich relevanten Themen immer schriftlich den Bauherrn informieren.	dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>
	Umsetzung durch: _____ bis: _____		
Bemerkungen: <div style="border: 1px solid black; height: 80px;"></div>			
Am Bau Beteiligte Es gibt eine Liste aller am Bau Beteiligten für die Baustelle mit Namen, Adressen, Telefonnummern, Zuständigkeiten.	dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>
	Umsetzung durch: _____		

bis:

Bemerkungen:

Weitere mögliche Prozesse und Maßnahmen

Wählen Sie aus:

Mit unsern Führungskräften/Beschäftigten ist vereinbart, wann und wie sie sich mit den anderen am Bau Beteiligten abstimmen.

Zum Beispiel

- Fortlaufende Kommunikation mit dem Bauherrn
- Einbeziehung der Planer zum Beispiel im Bereich der Planumsetzung
- Abstimmung mit Verantwortlichen anderer Baufirmen

dringender Handlungsbedarf

Handlungsbedarf

kein Handlungsbedarf

Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

Es ist festgelegt, wie Pläne und Daten weitergegeben und abgestimmt werden.

Zum Beispiel:

- Verteilerlisten
 - Planerlisten
- Internet, Softwareprogramme nutzen.

dringender Handlungsbedarf

Handlungsbedarf

kein Handlungsbedarf

Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

dringender Handlungsbedarf

Handlungsbedarf

kein Handlungsbedarf

Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:


dringender




























Handlungs-

kein

<input type="text"/>	Handlungs- bedarf	bedarf	Handlungs- bedarf
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umsetzung durch: <input type="text"/>			
bis: <input type="text"/>			
Bemerkungen: <input type="text"/>			
<input type="text"/>	dringender Handlungs- bedarf	Handlungs- bedarf	kein Handlungs- bedarf
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umsetzung durch: <input type="text"/>			
bis: <input type="text"/>			
Bemerkungen: <input type="text"/>			
Beratungsbedarf/weitere Maßnahmen: <input type="text"/>			
Wirkungskontrolle bei Handlungsbedarf durch: <input type="text"/> am: <input type="text"/> Erledigt: <input type="checkbox"/>			

B Organisation für die Baustelle

B 3. Planung und Arbeitsvorbereitung	Ziel Wir organisieren unsere Baustellen so, dass die Voraussetzungen für einen störungsfreien und reibungslosen Ablauf geschaffen sind (Voraussetzungen für störungsfreie Betriebsstunden auf der Baustelle).			
Basisprozesse und -maßnahmen, die generell im Unternehmen zu regeln sind.				
Leitung und Aufsicht Für den Auftrag sind im eigenen Unternehmen die Leitung und die Aufsicht durch einen fachlich geeigneten Vorgesetzten und weisungsbefugten Aufsichtführenden festgelegt. Die Verantwortungsbereiche und die Weisungsbefugnis der Leitung/Aufsicht sind allen Beschäftigten und den am Bau Beteiligten bekannt gemacht. Zum Beispiel bei größeren Baustellen Baustellenorganigramm, Übersicht der Zuständigkeiten; für Arbeiten mit Asbest sind sachkundige Aufsichtführende benannt. Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner		dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>
Bemerkungen:		Umsetzung durch: _____ bis: _____		
Ergebnisse der Vorerkundung Bei der Festlegung der Bau-/Arbeitsverfahren werden die Ergebnisse der Vorerkundung berücksichtigt (siehe B 1). Gegebenenfalls werden weitere Erkundungen veranlasst. Vorhandene Probleme durch bauliche Zustände und Sicherheitsaspekte sind abgeklärt und es sind entsprechende Maßnahmen festgelegt. Zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> ■ Im Baustelleneinrichtungsplan ■ in der Gefährdungsbeurteilung ■ Ausführungsplanung ■ Prüfplan Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner		dringender Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>
Bemerkungen:		Umsetzung durch: _____ bis: _____		
Baustellenspezifische Gefährdungen		dringender Handlungs-	bedarf	kein Handlungs-

<p>Die spezifischen Arbeitsbedingungen der jeweiligen Baustelle sind beurteilt, Maßnahmen festgelegt und Kontrollen organisiert. Dies haben wir in der Gefährdungsbeurteilung dokumentiert.</p> <p>Praxisorientierte Hilfen zur Gefährdungsbeurteilung der BG BAU (Gefährdungsbeurteilung-CD-ROMs für Branchen) nutzen. Dabei die baustellenspezifischen Hinweise des SiGe-Plans berücksichtigen.</p> <p>Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner</p>	<table border="1"> <tr> <td style="text-align: center;">bedarf </td> <td style="text-align: center;"></td> <td style="text-align: center;">bedarf </td> </tr> <tr> <td colspan="3">Umsetzung durch: <input type="text"/></td> </tr> <tr> <td colspan="3">bis: <input type="text"/></td> </tr> </table>	bedarf 		bedarf 	Umsetzung durch: <input type="text"/>			bis: <input type="text"/>		
bedarf 		bedarf 								
Umsetzung durch: <input type="text"/>										
bis: <input type="text"/>										
<p>Bemerkungen:</p> <div style="border: 1px solid black; height: 80px;"></div>										
<p>Ablaufplanung</p> <p>Es wird eine Bauablaufplanung erstellt, in der wir die Bauabschnitte und die Bauverfahren im Detail festlegen. Die Bauablaufplanung wird schrittweise verfeinert und mit den anderen am Bau Beteiligten abgestimmt.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Baustellenstartgespräch zwischen Kalkulator und Bauleiter ■ Bauzeitenplan ■ Arbeitskalkulation und Kostenplanung ■ konkrete Termine; Qualitätsanforderungen ■ SiGe-Planung des Bauherrn/Koordinators ■ Kapazitäts- und Ressourcenplan <p>Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner</p>	<table border="1"> <tr> <td style="text-align: center;">dringender Handlungsbedarf </td> <td style="text-align: center;">Handlungsbedarf </td> <td style="text-align: center;">kein Handlungsbedarf </td> </tr> <tr> <td colspan="3">Umsetzung durch: <input type="text"/></td> </tr> <tr> <td colspan="3">bis: <input type="text"/></td> </tr> </table>	dringender Handlungsbedarf 	Handlungsbedarf 	kein Handlungsbedarf 	Umsetzung durch: <input type="text"/>			bis: <input type="text"/>		
dringender Handlungsbedarf 	Handlungsbedarf 	kein Handlungsbedarf 								
Umsetzung durch: <input type="text"/>										
bis: <input type="text"/>										
<p>Bemerkungen:</p> <div style="border: 1px solid black; height: 80px;"></div>										
<p>Baustelleneinrichtung und Transport</p> <p>Die Baustelleneinrichtung und der Transport (Logistik) sind so organisiert, dass qualitätsbewusst, wirtschaftlich, sicher und gesundheitsgerecht gearbeitet werden kann.</p> <p>Den Beschäftigten stehen geeignete Waschgelegenheiten und Toiletten (Hygiene) sowie Umkleide auf der Baustelle und geeignete Unterkünfte für die Pausen zur Verfügung .</p> <p>Es werden unter anderem berücksichtigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Transport zur Baustelle (zum Beispiel Ladungssicherung) ■ Transport auf der Baustelle, Baustelleneinrichtungsplan ■ Hilfen zur Erleichterung des Bauablaufes zum Beispiel durch Kran, Stapler nutzen (auch Logistikangebote der Fachhändler und Hersteller) ■ Tragfähige Standflächen für bauliche Anlagen und Geräte ■ Ausreichende Lagerflächen für Materialien, Arbeitsmittel und Gefahrstoffe ■ Einsatz von Gerüsten ■ Umweltschutzanforderungen ■ Fach- und umweltgerechte Entsorgung <p>Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner</p>	<table border="1"> <tr> <td style="text-align: center;">dringender Handlungsbedarf </td> <td style="text-align: center;">Handlungsbedarf </td> <td style="text-align: center;">kein Handlungsbedarf </td> </tr> <tr> <td colspan="3">Umsetzung durch: <input type="text"/></td> </tr> <tr> <td colspan="3">bis: <input type="text"/></td> </tr> </table>	dringender Handlungsbedarf 	Handlungsbedarf 	kein Handlungsbedarf 	Umsetzung durch: <input type="text"/>			bis: <input type="text"/>		
dringender Handlungsbedarf 	Handlungsbedarf 	kein Handlungsbedarf 								
Umsetzung durch: <input type="text"/>										
bis: <input type="text"/>										

Bemerkungen:

Weitere mögliche Prozesse und Maßnahmen

Wählen Sie aus:

Die Pflichtenübertragung auf die Führungskräfte (Leitung/Aufsicht) der Baustelle für die Verantwortungsbereiche und die Aufgaben im Arbeitsschutz ist schriftlich erfolgt.

[Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner](#)

dringender
Handlungs-
bedarf



Handlungs-
bedarf



kein
Handlungs-
bedarf



Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

Es ist für eine ausreichende, störungsfreie und sichere Energieversorgung durch besondere Speisepunkte gesorgt. Die Stromversorgung und die elektrischen Geräte werden regelmäßig überprüft.

dringender
Handlungs-
bedarf



Handlungs-
bedarf



kein
Handlungs-
bedarf



Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

Zeitpunkte und Menge der Materialanlieferungen und Lagerorte so festlegen, dass Transporte von Hand minimiert werden. Lange Wege und Mehrfachbewegungen werden vermieden.

dringender
Handlungs-
bedarf



Handlungs-
bedarf



kein
Handlungs-
bedarf



Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

Bei Bauarbeiten unter laufendem Betrieb oder/und bei objekt-/betriebsbezogenen Gefahrquellen findet gemeinsam mit dem Auftraggeber eine Objektbegehung statt. Gemeinsam werden

dringender
Handlungs-
bedarf



Handlungs-
bedarf




kein
Handlungs-
bedarf



<p>Arbeitsverfahren festgelegt, eine zuverlässige Person mit Weisungsbefugnis ausgewählt und gegenseitige Gefährdungen ausgeschlossen.</p> <p>Die zuverlässige Person ist in der Regel ein Fachmann der vor Ort Beteiligten.</p>	<table border="1"> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td colspan="3">Umsetzung durch:</td> </tr> <tr> <td colspan="3"><input type="text"/></td> </tr> <tr> <td colspan="3">bis: <input type="text"/></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Umsetzung durch:			<input type="text"/>			bis: <input type="text"/>		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>											
Umsetzung durch:													
<input type="text"/>													
bis: <input type="text"/>													
<p>Bemerkungen:</p> <div style="border: 1px solid gray; height: 80px;"></div>													
<p>Bei gegenseitigen Gefährdungen bezogen auf die Nachbarschaft (zum Beispiel Reichweite Kranausleger, Baustellenverkehr) wird Verbindung mit dem Verantwortlichen aufgenommen. Vereinbarungen werden dokumentiert – sofern nicht vom Koordinator nach Baustellenverordnung (SiGeKo) bereits geschehen.</p> <p>Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner</p>	<table border="1"> <tr> <td style="text-align: center;">dringender Handlungsbedarf <input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;">Handlungsbedarf <input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;">kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td colspan="3">Umsetzung durch:</td> </tr> <tr> <td colspan="3"><input type="text"/></td> </tr> <tr> <td colspan="3">bis: <input type="text"/></td> </tr> </table>	dringender Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	Umsetzung durch:			<input type="text"/>			bis: <input type="text"/>		
dringender Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>											
Umsetzung durch:													
<input type="text"/>													
bis: <input type="text"/>													
<p>Bemerkungen:</p> <div style="border: 1px solid gray; height: 80px;"></div>													
<p>Vor Feuer-, Schweiß- und Schneidarbeiten in brandgefährdeten Bereichen wird eine schriftliche Erlaubnis vom Auftraggeber eingeholt.</p> <p>Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner</p>	<table border="1"> <tr> <td style="text-align: center;">dringender Handlungsbedarf <input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;">Handlungsbedarf <input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;">kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td colspan="3">Umsetzung durch:</td> </tr> <tr> <td colspan="3"><input type="text"/></td> </tr> <tr> <td colspan="3">bis: <input type="text"/></td> </tr> </table>	dringender Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	Umsetzung durch:			<input type="text"/>			bis: <input type="text"/>		
dringender Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>											
Umsetzung durch:													
<input type="text"/>													
bis: <input type="text"/>													
<p>Bemerkungen:</p> <div style="border: 1px solid gray; height: 80px;"></div>													
<p>Beim Einsatz von Gefahrstoffen wird bei Bedarf ein Gefahrstofflager auf der Baustelle eingerichtet.</p> <p>Durch Präventionsdienstleister beraten lassen</p> <p>Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner</p>	<table border="1"> <tr> <td style="text-align: center;">dringender Handlungsbedarf <input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;">Handlungsbedarf <input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;">kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td colspan="3">Umsetzung durch:</td> </tr> <tr> <td colspan="3"><input type="text"/></td> </tr> <tr> <td colspan="3">bis: <input type="text"/></td> </tr> </table>	dringender Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	Umsetzung durch:			<input type="text"/>			bis: <input type="text"/>		
dringender Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>											
Umsetzung durch:													
<input type="text"/>													
bis: <input type="text"/>													
<p>Bemerkungen:</p> <div style="border: 1px solid gray; height: 80px;"></div>													

	dringender Handlungsbedarf	Handlungsbedarf	kein Handlungsbedarf
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umsetzung durch:			
bis:			
Bemerkungen:			
	dringender Handlungsbedarf	Handlungsbedarf	kein Handlungsbedarf
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umsetzung durch:			
bis:			
Bemerkungen:			
	dringender Handlungsbedarf	Handlungsbedarf	kein Handlungsbedarf
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umsetzung durch:			
bis:			
Bemerkungen:			
Beratungsbedarf/weitere Maßnahmen:			
Wirkungskontrolle bei Handlungsbedarf durch: <input type="text"/> am: <input type="text"/> Erledigt: <input type="checkbox"/>			

B Organisation für die Baustelle

<h3>B 4. Personaleinsatz</h3>	<p>Ziel Beschäftigte können effizient, sicher und gesund arbeiten. Die Förderung der Qualifikation und Eigenverantwortlichkeit erhöht die Motivation und Leistungsbereitschaft und entlastet Führungskräfte und Unternehmensleitung.</p>												
<p>Basisprozesse und -maßnahmen, die generell im Unternehmen zu regeln sind.</p>													
<p>Einsatzzeiten und -orte</p> <p>Die Einsatzplanung für die Baustelle wird frühzeitig festgelegt und den Beschäftigten mitgeteilt. Spätere Veränderungen werden mit den Beschäftigten so frühzeitig wie möglich besprochen und vereinbart. Bei der Einsatzplanung werden familiäre und persönliche Bedürfnisse der Beschäftigten nach Möglichkeit berücksichtigt.</p> <p>Abweichungen von der Regelarbeitszeit sind rechtzeitig zu besprechen.</p> <p>Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="984 595 1139 719">dringender Handlungsbedarf</th> <th data-bbox="1139 595 1283 719">Handlungsbedarf</th> <th data-bbox="1283 595 1426 719">kein Handlungsbedarf</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="984 674 1139 719"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1139 674 1283 719"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1283 674 1426 719"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td colspan="3" data-bbox="984 730 1426 797">Umsetzung durch:</td> </tr> <tr> <td colspan="3" data-bbox="984 797 1426 842">bis: <input type="text"/></td> </tr> </tbody> </table>	dringender Handlungsbedarf	Handlungsbedarf	kein Handlungsbedarf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Umsetzung durch:			bis: <input type="text"/>		
dringender Handlungsbedarf	Handlungsbedarf	kein Handlungsbedarf											
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>											
Umsetzung durch:													
bis: <input type="text"/>													
<p>Bemerkungen:</p> <div style="border: 1px solid gray; height: 100px; width: 100%;"></div>													
<p>Vorgaben für die einzelne Baustelle</p> <p>Die Beschäftigten werden bei jeder neuen Arbeit klar und eindeutig über ihre Arbeitsaufgabe, die Stundenvorgaben sowie den geforderten Qualitäts- und Sicherheitsstandard informiert. Möglichst auch das Ziel des Bauabschnitts zu erläutern. Dabei erhalten sie alle Informationen, die sie für die Umsetzung ihrer Arbeitsaufgabe benötigen. Dies ist auch für die Beschäftigten von Nachunternehmern sichergestellt.</p> <p>Unterweisungshilfen der BG BAU nutzen (Bausteine).</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="984 1189 1139 1312">dringender Handlungsbedarf</th> <th data-bbox="1139 1189 1283 1312">Handlungsbedarf</th> <th data-bbox="1283 1189 1426 1312">kein Handlungsbedarf</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="984 1267 1139 1312"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1139 1267 1283 1312"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1283 1267 1426 1312"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td colspan="3" data-bbox="984 1323 1426 1391">Umsetzung durch:</td> </tr> <tr> <td colspan="3" data-bbox="984 1391 1426 1435">bis: <input type="text"/></td> </tr> </tbody> </table>	dringender Handlungsbedarf	Handlungsbedarf	kein Handlungsbedarf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Umsetzung durch:			bis: <input type="text"/>		
dringender Handlungsbedarf	Handlungsbedarf	kein Handlungsbedarf											
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>											
Umsetzung durch:													
bis: <input type="text"/>													
<p>Bemerkungen:</p> <div style="border: 1px solid gray; height: 100px; width: 100%;"></div>													
<p>Eignung und Qualifizierung der Beschäftigten</p> <p>Bei der Personaleinsatzplanung wird darauf geachtet, dass die Beschäftigten für die Arbeitsaufgaben befähigt sind. Zugleich sorgen wir dafür, dass die Beschäftigten weitergehende Qualifikationen auch während der Arbeit erlangen (zum Beispiel altersgemischte Teams, Produktrainer/-schulungen des Fachhandels und der Hersteller auf der Baustelle nutzen).</p> <p>Qualifikationen, Erfahrungen, Kenntnisse über spezifische Arbeitsverfahren, Fertigkeiten und Fähigkeiten für anspruchsvolle Einsätze (zum Beispiel Arbeiten in kontaminierten Bereichen),</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="984 1727 1139 1850">dringender Handlungsbedarf</th> <th data-bbox="1139 1727 1283 1850">Handlungsbedarf</th> <th data-bbox="1283 1727 1426 1850">kein Handlungsbedarf</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="984 1805 1139 1850"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1139 1805 1283 1850"><input type="checkbox"/></td> <td data-bbox="1283 1805 1426 1850"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td colspan="3" data-bbox="984 1861 1426 1928">Umsetzung durch:</td> </tr> <tr> <td colspan="3" data-bbox="984 1928 1426 1973">bis: <input type="text"/></td> </tr> </tbody> </table>	dringender Handlungsbedarf	Handlungsbedarf	kein Handlungsbedarf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Umsetzung durch:			bis: <input type="text"/>		
dringender Handlungsbedarf	Handlungsbedarf	kein Handlungsbedarf											
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>											
Umsetzung durch:													
bis: <input type="text"/>													

Erlaubnisscheine. In größeren Unternehmen Personalqualifikationslisten führen (Personalentwicklung).

[Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner](#)

Bemerkungen:

Persönliche Schutzausrüstung

Es wird überprüft, ob den Beschäftigten die für ihre Arbeitsaufgaben erforderliche Persönliche Schutzausrüstung sowie die erforderlichen Hautschutzmittel zur Verfügung stehen. Die Beschäftigten sind angewiesen, diese zu benutzen.

Beratungsangebote der Präventionsdienstleister nutzen (wie zum Beispiel Fachkräfte für Arbeitssicherheit/Betriebsärzte, Berufsgenossenschaften, Arbeitsschutzämter, Krankenkassen).

dringender Handlungsbedarf



Handlungsbedarf



kein Handlungsbedarf



Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

Weitere mögliche Prozesse und Maßnahmen

Wählen Sie aus:

Für Arbeiten bei besonderen Witterungseinwirkungen (zum Beispiel Kälte, Sonneneinwirkung, Zugluft, Regen) sind entsprechende Maßnahmen festgelegt. (Kleidung, Sonnenschutz, Möglichkeiten zum Aufbewahren und Trocknen der Kleidung).

dringender Handlungsbedarf



Handlungsbedarf



kein Handlungsbedarf



Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

dringender Handlungsbedarf



Handlungsbedarf



kein Handlungsbedarf



Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

--	--	--

	dringender Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>
	Umsetzung durch: <input type="text"/>		
bis: <input type="text"/>			

Bemerkungen:

	dringender Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>
	Umsetzung durch: <input type="text"/>		
bis: <input type="text"/>			

Bemerkungen:

Beratungsbedarf/weitere Maßnahmen:

Wirkungskontrolle bei Handlungsbedarf durch: am: Erledigt:

B Organisation für die Baustelle

B 5. Bauausführung

Ziel

Wir führen die Arbeit auf der Baustelle so durch, dass ein wirtschaftlicher, störungsfreier und sicherer Bauablauf möglich wird. Improvisation wird auch bei kurzfristig erforderlichen Änderungen des Arbeitsablaufs vermieden.



Basisprozesse und -maßnahmen,
die generell im Unternehmen zu regeln sind.

Besprechungen mit den eigenen Führungskräften

Mit der Führungskraft auf der Baustelle (Leitung/Aufsicht) werden die Arbeitsabläufe, die Zeitplanung, spezielle Gefährdungen und Einsatzbedingungen, eventuelle Koordinierungs- und Kooperationsmaßnahmen (Schnittstellenmanagement) regelmäßig besprochen. Insbesondere Änderungen und Probleme werden berücksichtigt und es werden gemeinsam mit der Führungskraft Maßnahmen festgelegt.

Zum Beispiel:

- Baubesprechungen
- Bauprotokolle

[Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner](#)

dringender
Handlungs-
bedarf



Handlungs-
bedarf



kein
Handlungs-
bedarf



Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

Besprechungen mit den eigenen Beschäftigten

Bei der Umsetzung des Bauauftrags spricht die Führungskraft mit den Beschäftigten, um gemeinsam die optimale Lösung zu entwickeln und festzulegen sowie Verzögerungen und unnötige Belastungen zu erkennen.

dringender
Handlungs-
bedarf



Handlungs-
bedarf



kein
Handlungs-
bedarf



Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

Anpassung der Baustelleneinrichtung

Die Standorte für Arbeitsmittel und Einrichtungen, die Verkehrswege, die notwendigen Beleuchtungen und Sozialeinrichtungen werden an die sich ändernden Bedingungen angepasst.

Aktualisierung des Baustellenrichtungsplans

dringender
Handlungs-
bedarf



Handlungs-
bedarf



kein
Handlungs-
bedarf



Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

Sauberkeit und Ordnung

Sauberkeit und Ordnung während der Arbeiten und beim täglichen Verlassen der Baustelle werden sichergestellt (als Grundlage für Kundenzufriedenheit, Image und störungsfreie Arbeitsabläufe).

Arbeits- und Verfahrensanweisung, Aufgabenbeschreibung, Pflichtenübertragung

 dringender
Handlungs-
bedarf

 Handlungs-
bedarf

 kein
Handlungs-
bedarf


Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

Erste Hilfe und Brandschutz

Die erforderlichen [Erste-Hilfe-Maßnahmen](#) und [Brandschutz-Maßnahmen](#) für die Baustelle sind umgesetzt.

[Praxishilfen der INOA-Bauen-Partner](#)

 dringender
Handlungs-
bedarf

 Handlungs-
bedarf

 kein
Handlungs-
bedarf


Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

Weitere mögliche Prozesse und Maßnahmen

Wählen Sie aus:

Sicherstellen, dass das Prüfdatum der Prüfplaketten der verwendeten Geräte, Einrichtungen und Anschlagmittel nicht abgelaufen ist.

 dringender
Handlungs-
bedarf

 Handlungs-
bedarf

 kein
Handlungs-
bedarf


Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

Es ist sichergestellt, dass gelagertes Material nicht [umstürzen oder abrollen](#) kann.

 dringender
Handlungs-
bedarf





























 Handlungs-
bedarf

 kein
Handlungs-
bedarf


	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bemerkungen: <div style="border: 1px solid gray; height: 100px;"></div>	Umsetzung durch: <div style="border: 1px solid gray; height: 20px;"></div>		
Für Abbrucharbeiten oder Montagearbeiten sind Abbruch- bzw. Montageanweisungen erstellt. Zum Beispiel Erstellen eines Montageordners mit allen Maßnahmen Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner	dringender Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>
Bemerkungen: <div style="border: 1px solid gray; height: 100px;"></div>	Umsetzung durch: <div style="border: 1px solid gray; height: 20px;"></div> bis: <div style="border: 1px solid gray; height: 20px;"></div>		
<div style="border: 1px solid gray; height: 100px;"></div>	dringender Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>
Bemerkungen: <div style="border: 1px solid gray; height: 100px;"></div>	Umsetzung durch: <div style="border: 1px solid gray; height: 20px;"></div> bis: <div style="border: 1px solid gray; height: 20px;"></div>		
<div style="border: 1px solid gray; height: 100px;"></div>	dringender Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>
Bemerkungen: <div style="border: 1px solid gray; height: 100px;"></div>	Umsetzung durch: <div style="border: 1px solid gray; height: 20px;"></div> bis: <div style="border: 1px solid gray; height: 20px;"></div>		

	dringender Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	Handlungsbedarf <input type="checkbox"/>	kein Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/>
Umsetzung durch:			
bis:			
Bemerkungen:			
Beratungsbedarf/weitere Maßnahmen:			
Wirkungskontrolle bei Handlungsbedarf durch:			
<input type="text"/>			
am: <input type="text"/>			
Erledigt: <input type="checkbox"/>			

B Organisation für die Baustelle

B 6. Steuerung	Ziel Die Bauprozesse und die Bauausführung werden durch uns fortlaufend überprüft und verbessert, um eine hohe Prozess- und Bauqualität zu erzielen.							
Basisprozesse und -maßnahmen, die generell im Unternehmen zu regeln sind.								
Verfahren für die Steuerung Die Verfahren (zum Beispiel Umfang, Fristen, zuständige Personen) für die Steuerung und Kontrolle des Baufortschritts (Termine, Kosten, Qualität, Sicherheit) sind festgelegt. Bei kleineren Baustellen ist es in der Regel die Führungskraft auf der Baustelle (Leitung/Aufsicht) oder ein fachlich geeigneter Beschäftigter, der die Qualität der Arbeitsergebnisse regelmäßig überprüft. Bei größeren Baustellen kann die Qualitätskontrolle auch von dem Planer oder einem externen Dienstleister übernommen werden. Hier bestehen auch Einsatzmöglichkeiten für erfahrene ältere Beschäftigte. Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner		<table border="1"> <tr> <td data-bbox="986 595 1142 723"> dringender Handlungsbedarf  </td> <td data-bbox="1142 595 1283 723"> Handlungsbedarf  </td> <td data-bbox="1283 595 1422 723"> kein Handlungsbedarf  </td> </tr> <tr> <td colspan="3"> Umsetzung durch: _____ bis: _____ </td> </tr> </table>	dringender Handlungsbedarf 	Handlungsbedarf 	kein Handlungsbedarf 	Umsetzung durch: _____ bis: _____		
dringender Handlungsbedarf 	Handlungsbedarf 	kein Handlungsbedarf 						
Umsetzung durch: _____ bis: _____								
Bemerkungen: <div style="border: 1px solid gray; height: 100px; width: 100%;"></div>								
Kriterien für die Kontrolle Die Kriterien für die Kontrolle der Bauleistungen sind festgelegt und allen Beteiligten bekannt. Kriterien sind zum Beispiel		<table border="1"> <tr> <td data-bbox="986 1240 1142 1368"> dringender Handlungsbedarf  </td> <td data-bbox="1142 1240 1283 1368"> Handlungsbedarf  </td> <td data-bbox="1283 1240 1422 1368"> kein Handlungsbedarf  </td> </tr> <tr> <td colspan="3"> Umsetzung durch: _____ bis: _____ </td> </tr> </table>	dringender Handlungsbedarf 	Handlungsbedarf 	kein Handlungsbedarf 	Umsetzung durch: _____ bis: _____		
dringender Handlungsbedarf 	Handlungsbedarf 	kein Handlungsbedarf 						
Umsetzung durch: _____ bis: _____								
Bemerkungen: <div style="border: 1px solid gray; height: 100px; width: 100%;"></div>								
1. Qualität der Bauausführung: <ul style="list-style-type: none"> ■ Mängel der Vorleistungen ■ Prozesse (Termin- und Kostenplan, Zeit- und Ablaufplan) ■ Ergebnis (Qualitätsstandards des Arbeitsauftrages) ■ Sicherheit (Sicherheitsstandards des Arbeitsauftrags) Die interne Qualitätskontrolle unseres Unternehmens umfasst auch die Kontrolle der Umsetzung der Arbeits- und Verfahrensanweisungen für die Führungskräfte und der Unterweisungsinhalte für die Beschäftigten.		<table border="1"> <tr> <td data-bbox="986 1744 1142 1872"> dringender Handlungsbedarf  </td> <td data-bbox="1142 1744 1283 1872"> Handlungsbedarf  </td> <td data-bbox="1283 1744 1422 1872"> kein Handlungsbedarf  </td> </tr> <tr> <td colspan="3"> Umsetzung durch: _____ bis: _____ </td> </tr> </table>	dringender Handlungsbedarf 	Handlungsbedarf 	kein Handlungsbedarf 	Umsetzung durch: _____ bis: _____		
dringender Handlungsbedarf 	Handlungsbedarf 	kein Handlungsbedarf 						
Umsetzung durch: _____ bis: _____								
Bemerkungen: <div style="border: 1px solid gray; height: 20px; width: 100%;"></div>								

<p>2. Wirtschaftlichkeit: regelmäßige Leistungsmeldung der Baustelle – wie zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Stunden ■ Material ■ Baufortschritt <p>(auch für den wirtschaftlichen Gesamtüberblick für die Geschäftsleitung) zur Überprüfung von Kalkulationsansätzen</p>	<p>dringender Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>kein Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>
	<p>Umsetzung durch:</p> <input type="text"/> <p>bis: <input type="text"/></p>		
<p>Bemerkungen:</p> <div style="border: 1px solid black; height: 60px;"></div>			
<p>3. Abrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Leistungsstand der Baustelle regelmäßig erfassen ■ Mit den vertraglichen Anforderungen vergleichen ■ Zusätzliche Leistungen (Nachträge), entstehende Stillstandskosten (Behinderung) und/oder Kosten durch geänderte Art der Bauausführung erfassen und sofort dem Auftraggeber mitteilen 	<p>dringender Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>kein Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>
	<p>Umsetzung durch:</p> <input type="text"/> <p>bis: <input type="text"/></p>		
<p>Bemerkungen:</p> <div style="border: 1px solid black; height: 60px;"></div>			
<p>Fehler und Mängel</p> <p>Fehler und Mängel in der Bauausführung werden umgehend offengelegt und beseitigt. Es wird festgelegt, wie die Fehler und Mängel zukünftig vermieden werden können (kontinuierlicher Verbesserungsprozess). Dabei werden die Beteiligten einbezogen.</p> <p>Zum Beispiel Arbeits- und Verfahrensanweisungen anpassen oder neu erstellen, Unterweisungen, Abstimmung mit dem Bauherren/Planer und anderen beteiligten Gewerken</p> <p>Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner</p>	<p>dringender Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>kein Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>
	<p>Umsetzung durch:</p> <input type="text"/> <p>bis: <input type="text"/></p>		
<p>Bemerkungen:</p> <div style="border: 1px solid black; height: 60px;"></div>			
<p>Wirksamkeit der Gefährdungsbeurteilung</p> <p>Die Umsetzung der in der Gefährdungsbeurteilung festgelegten</p>	<p>dringender Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>	<p>kein Handlungsbedarf</p> <input type="checkbox"/>
	<p>Umsetzung durch:</p> <input type="text"/> <p>bis: <input type="text"/></p>		

Maßnahmen wird überprüft und die Maßnahmen werden gegebenenfalls angepasst.

Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

Weitere mögliche Prozesse und Maßnahmen

Wählen Sie aus:

Es gibt ein Unternehmenshandbuch/Projekthandbuch mit Listen, Methoden, Formularen, Arbeits- und Verfahrensanweisungen sowie Unterweisungen.

dringender Handlungsbedarf



Handlungsbedarf



kein Handlungsbedarf



Das Projekthandbuch erleichtert die Kontrolle von Arbeitsaufträgen sowie Arbeits- und Verfahrensanweisungen. Es sollte möglichst auf elektronischer Basis (Software) geführt werden, um die Dokumente besser zu kommunizieren und sie schneller zu finden.

Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

Konkret prüfbare Qualitätsmerkmale des Bauwerkes sind benannt. Die Zeitpunkte für die Kontrollen der Bauleistungen sind festgelegt (zum Beispiel anhand bestimmter Bauabschnitte). Zusätzlich sollte täglich eine allgemeine Qualitätskontrolle stattfinden (Qualitätskontrolle als kontinuierlicher Prozess).

dringender Handlungsbedarf



Handlungsbedarf



kein Handlungsbedarf



Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

Die Qualitätskontrolle des Bauwerkes ist eindeutig dokumentiert und sie enthält konkrete prüfbare Daten und Maße.

dringender Handlungsbedarf



Handlungsbedarf



kein Handlungsbedarf



Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

<p>Die Qualitätsnachweise sind so angelegt, dass sie als Grundlage der Gebäudedokumentation dienen können (zum Beispiel Bestandspläne, Unterlage für spätere Arbeiten, Gebäudepass, Energieausweis).</p> <p>Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner</p>		<p>dringender Handlungsbedarf <input type="checkbox"/></p>	<p>Handlungsbedarf <input type="checkbox"/></p>	<p>kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/></p>
		<p>Umsetzung durch:</p> <input type="text"/>		<p>bis: <input type="text"/></p>
<p>Bemerkungen:</p> <div style="border: 1px solid black; height: 80px;"></div>				
		<p>dringender Handlungsbedarf <input type="checkbox"/></p>	<p>Handlungsbedarf <input type="checkbox"/></p>	<p>kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/></p>
		<p>Umsetzung durch:</p> <input type="text"/>		<p>bis: <input type="text"/></p>
<p>Bemerkungen:</p> <div style="border: 1px solid black; height: 80px;"></div>				
		<p>dringender Handlungsbedarf <input type="checkbox"/></p>	<p>Handlungsbedarf <input type="checkbox"/></p>	<p>kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/></p>
		<p>Umsetzung durch:</p> <input type="text"/>		<p>bis: <input type="text"/></p>
<p>Bemerkungen:</p> <div style="border: 1px solid black; height: 80px;"></div>				
		<p>dringender Handlungsbedarf <input type="checkbox"/></p>	<p>Handlungsbedarf <input type="checkbox"/></p>	<p>kein Handlungsbedarf <input type="checkbox"/></p>
		<p>Umsetzung durch:</p> <input type="text"/>		<p>bis: <input type="text"/></p>

bis:

Bemerkungen:

Beratungsbedarf/weitere Maßnahmen:

Wirkungskontrolle bei Handlungsbedarf durch: am: Erledigt:

B Organisation für die Baustelle

B 7. Verbesserung und Innovation

Ziel

Für unsere Bauvorhaben streben wir einen kontinuierlichen Lern- und Verbesserungsprozess an, um die Abläufe effektiver gestalten zu können, um hohe Bauqualität zu liefern und um wettbewerbsfähig zu bleiben.



Basisprozesse und -maßnahmen,
die generell im Unternehmen zu regeln sind.

Erfahrungsaustausch

Es finden baustellenbezogene Gespräche mit den Beschäftigten statt, in denen über Schwachstellen, Gefahren und Fehler sowie Verbesserungsmöglichkeiten im Arbeits- und Bauablauf gesprochen festgelegt wird, wie die erkannten Verbesserungsmöglichkeiten umgesetzt werden können. Die Ergebnisse dieser Gespräche werden im Unternehmen weitergegeben.

Zum Beispiel im Rahmen von:

- Arbeitseinführungen
- Arbeitsgesprächen
- 10 Minuten Freitagnachmittag
- Spezielle Mitarbeiterbesprechungen
- Qualitätszirkel
- Bauleitergespräche
- Nachbesprechungen
- Nachkalkulation

[Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner](#)

dringender
Handlungs-
bedarf



Handlungs-
bedarf



kein
Handlungs-
bedarf



Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

Verbesserungsvorschläge

Die Beschäftigten teilen Störungen und Gefahren im Arbeits- und Bauablauf ihrer Führungskraft mit und machen Verbesserungsvorschläge für Arbeitsabläufe sowie zu sicherem Arbeiten. Sie erhalten zeitnah Rückmeldung zu ihren Vorschlägen.

Zum Beispiel:

- Arbeitsgesprächen
- Mitarbeitergesprächen
- Schwarzes Brett

[Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner](#)

dringender
Handlungs-
bedarf



Handlungs-
bedarf



kein
Handlungs-
bedarf



Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

Verbesserungen

dringender
Handlungs-
bedarf

Handlungs-
bedarf

kein
Handlungs-
bedarf

<p>Nach Abschluss des Bauvorhabens finden Gespräche mit den Führungskräften statt, in denen die Erfahrungen aus Bauvorhaben, die Ergebnisse der Qualitätskontrollen und der Erfahrungsaustausche ausgewertet werden. Hieraus werden Verbesserungen für das Unternehmen entwickelt.</p> <p>Verbesserungen können zum Beispiel erzielt werden durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Neue Arbeitsmittel, Geräte, Maschinen ■ Neue Bau-/Fertigungsverfahren ■ Neue Baustoffe ■ Andere Arbeitsabläufe ■ Neue Formen der Kommunikation und Kooperation ■ Handwerkskooperationen ■ Externe Dienstleister <p>Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="979 143 1139 219">bedarf</th> <th data-bbox="1139 143 1283 219"></th> <th data-bbox="1283 143 1431 219">bedarf</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td align="center"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td align="center"><input type="checkbox"/></td> <td align="center"><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table> <p>Umsetzung durch:</p> <input type="text"/> bis: <input type="text"/>	bedarf		bedarf	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
bedarf		bedarf					
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>					
<p>Bemerkungen:</p> <div style="border: 1px solid black; height: 100px;"></div>							
<p>Kundenkritik</p> <p>Kritik von Kunden nehmen wir ernst. Ursachen für Beschwerden beseitigen wir umgehend. Den Beschäftigten wird vermittelt, dass Kundenbeschwerden keine persönliche Kritik bedeuten, die abzublocken ist, sondern ein Hinweis darauf, wie wir besser werden können.</p> <p>Praxishilfen der INQA-Bauen-Partner</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="979 869 1139 1003">dringender Handlungsbedarf</th> <th data-bbox="1139 869 1283 1003">Handlungsbedarf</th> <th data-bbox="1283 869 1431 1003">kein Handlungsbedarf</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td align="center"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td align="center"><input type="checkbox"/></td> <td align="center"><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table> <p>Umsetzung durch:</p> <input type="text"/> bis: <input type="text"/>	dringender Handlungsbedarf	Handlungsbedarf	kein Handlungsbedarf	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
dringender Handlungsbedarf	Handlungsbedarf	kein Handlungsbedarf					
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>					
<p>Bemerkungen:</p> <div style="border: 1px solid black; height: 100px;"></div>							
<p>Kundenzufriedenheit</p> <p>Wir fordern unsere Kunden auf, unsere Leistungen zu bewerten – zum Beispiel Bauherrenbewertung auf Gute-Bauunternehmen.de.</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="979 1379 1139 1514">dringender Handlungsbedarf</th> <th data-bbox="1139 1379 1283 1514">Handlungsbedarf</th> <th data-bbox="1283 1379 1431 1514">kein Handlungsbedarf</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td align="center"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td align="center"><input type="checkbox"/></td> <td align="center"><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table> <p>Umsetzung durch:</p> <input type="text"/> bis: <input type="text"/>	dringender Handlungsbedarf	Handlungsbedarf	kein Handlungsbedarf	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
dringender Handlungsbedarf	Handlungsbedarf	kein Handlungsbedarf					
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>					
<p>Bemerkungen:</p> <div style="border: 1px solid black; height: 100px;"></div>							
<p>Neue Dienstleistungen</p> <p>Die Führungskräfte überprüfen ihre Kontakte und Erfahrungen im Bauprozess mit Kunden, Planern und anderen Unternehmen daraufhin, ob sich daraus neue Dienstleistungen und Aufträge entwickeln lassen.</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="979 1890 1139 2024">dringender Handlungsbedarf</th> <th data-bbox="1139 1890 1283 2024">Handlungsbedarf</th> <th data-bbox="1283 1890 1431 2024">kein Handlungsbedarf</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td align="center"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td align="center"><input type="checkbox"/></td> <td align="center"><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table> <p>Umsetzung durch:</p> <input type="text"/>	dringender Handlungsbedarf	Handlungsbedarf	kein Handlungsbedarf	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
dringender Handlungsbedarf	Handlungsbedarf	kein Handlungsbedarf					
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>					

Zum Beispiel Strategie- und Verbesserungsgespräche
(Geschäftsführung und Führungskräfte)

bis:

Bemerkungen:

Weitere mögliche Prozesse und Maßnahmen

Wählen Sie aus:

Es bestehen schriftliche Vereinbarungen, wie Beschäftigte Störungen und Gefahren im Arbeits- und Bauablauf ihrer Führungskraft mitteilen und wie sie Verbesserungsvorschläge für Arbeitsabläufe sowie zu sicherem Arbeiten machen.

dringender
Handlungs-
bedarf



Handlungs-
bedarf



kein
Handlungs-
bedarf



Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

dringender
Handlungs-
bedarf



Handlungs-
bedarf



kein
Handlungs-
bedarf



Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

dringender
Handlungs-
bedarf



Handlungs-
bedarf



kein
Handlungs-
bedarf



Umsetzung durch:

bis:

Bemerkungen:

	dringender Handlungsbedarf	Handlungsbedarf	kein Handlungsbedarf
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umsetzung durch:			
<input type="text"/>			
bis: <input type="text"/>			
Bemerkungen:			
<input type="text"/>			
Beratungsbedarf/weitere Maßnahmen:			
<input type="text"/>			
Wirkungskontrolle bei Handlungsbedarf durch: <input type="text"/>			
am: <input type="text"/>			
Erledigt: <input type="checkbox"/>			